Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

102. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 28. März | Nr. 04/2026

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Bewohner des Amtes,

gerade in Zeiten wie diesen suchen wir Menschen nach Halt, Zuversicht und Stabilität. Dazu dienen insbesondere Traditionen und natürlich auch traditionelle Feste.

Nun steht das Osterfest vor der Tür und wir werden es hoffentlich friedlich feiern können, wenn auch überall um uns herum die Welt in Aufruhr ist.

Ich hoffe, dass Sie gerade das Osterfest, das für Erneuerung, Wiederauferstehung und Freude steht, bei bester Gesundheit im Kreise Ihrer engsten Lieben feiern können. Gestalten Sie die Ostertage gerade für die Kinder zu einer großen Freude und vergessen Sie die älteren Familienmitglieder nicht. Lassen Sie uns gemeinsam für eine friedlich gerechte Zukunft einstehen und dafür aktiv werden.
Wir wünschen Ihnen und uns ein frohes, gesundes und friedvolles Osterfest, viel Zuversicht und Lebensfreude.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Fahnenträger	Seite 3	Aus den Gemeinden	Seite 16 - 20
Fotoausstellung	Seite 13	Kita „Spatzennest“	Seite 20, 32

Postwurfsendung

Baumaßnahmen der Stadt – Arbeiten liegen gut im Plan

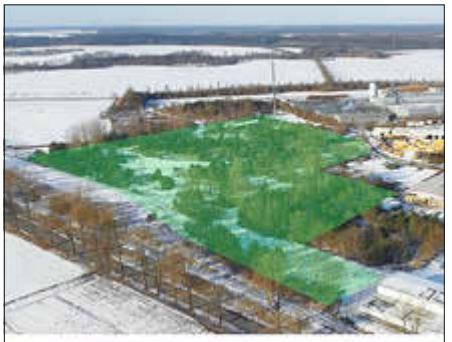
Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe des „M.T." informiere ich Sie gern wieder über weitere Fortschritte bei den größeren Baumaßnahmen der Stadt.
Der Winter hat sich zurückgezogen und erhebliche Schäden an den Straßen hinterlassen. Wir haben bereits eine Firma beauftragt, die Löcher und Risse zu verschließen.
Dazu benötigten wir 100 Tonnen heißen Asphalt für die Löcher und müssen 6.000 Meter Risse verschließen. Insgesamt kosten uns die Frostschäden ca. 80.000 Euro.
Die Planungen für das Haus 1, in dem später unter anderem das Klostermuseum Platz finden wird, laufen weiterhin planmäßig. Erste Beauftragungen für weitere Planungen und Begutachtungen sind erteilt worden, es finden wöchentliche Beratungen zu den Umsetzungsarbeiten statt. Ziel ist es, dass bis 2027 alle Arbeiten erledigt sind, und wir den Umbau von Haus 1 erfolgreich abschließen können. Dann soll dort auch das Klostermuseum Einzug halten.

Am Wasserwanderrastplatz wollten wir grundsätzlich noch im Jahr 2025 einen neuen Spielplatz errichten. Wieder einmal kam auch der Verwaltung der bürokratische Apparat in die Quere. Darum mussten wir die Fördermittel zurückgeben und so aktuell das Projekt erst einmal verschieben.
Die Sanierung des Alten Kirchhofwegs ist erfolgt, die Abnahme hat im März stattgefunden. Grund der Sanierung waren die erforderlichen Arbeiten an der Entwässerungsleitung.

Und wie in anderen Stadtgebieten auch, haben wir darum dort gleich aus Kostengründen die Oberfläche richtig hergestellt. Neben zusätzlichen Regeneinläufen wurde insbesondere die Oberfläche durch Betonpflaster erneuert.

Auch die Wasserstraße, die allgemein als Rosengarten bezeichnet wird, wurde aufgewertet und, wenn auch aufgrund von Lieferschwierigkeiten etwas verspätet, unlängst fertig gestellt. Die fehlenden Lampen sind aufgestellt und nach der nun nur noch anstehenden Abnahme durch die Verwaltung wird der Rosengarten in wunderschöner Pracht zum Verweilen einladen. Zielstellungen für den Umbau waren insbesondere die Verbesserung der Oberfläche des Weges zum Steg, die Errichtung neuer Sitzgelegenheiten sowohl in Straßennähe, als auch direkt am Wasser und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Natürlich wurden die Rosen erhalten und wiederverwendet. Für das Vorhaben konnten wir Fördermittel aus dem Fond der Städtebauförderung einwerben.
Auch in der Bachstraße nimmt die Sanierung Gestalt an. Nachdem alle Gespräche mit der Denkmalbehörde geführt wurden und Planungen fertig sind und die Beauftragung der Bauleistungen in den letzten Zügen liegt, soll dort in diesem Jahr – nach der Heinestraße, der Mozartstraße, der Fritz-Reuter-Straße und der Beethovenstraße – die nächste Straße saniert werden. Der Baubeginn ist aktuell für Anfang Mai geplant. Die Anwohner werden in den nächsten Wochen zu einem Gespräch in die Stadtwerke eingeladen werden. Dort wird das Projekt vorgestellt und der Bauablauf besprochen.

Anschließend, noch in diesem Jahr, soll es dann in der Westsiedlung mit dem Platz der Freiheit und der Straße zum Biestorfer Weg weitergehen. Die Reihenfolge der Arbeiten an den Straßen ergibt sich aus technischen Erfordernissen und dem natürlichen Verlauf der Leitungen. Die gesamte Westsiedlung soll schnellstmöglich ordentlich entwässert werden können, damit die Überflutungen der Vergangenheit angehören.
Eine weitere Straße, die noch in diesem Jahr erneuert werden soll, ist der Plattenweg zur Kita „Spatzennest". Aufgrund des Ausbaus des Stadtgebietes mit Fernwärmeleitungen müssen an dem alten Heizhaus, aber insbesondere auch an den Erdleitungen, Arbeiten vorgenommen werden. Dazu wird der Plattenweg aufgegraben. Auch hier machen wir ihn dann nicht einfach wieder zu, sondern werden in Abstimmung mit der WOGEMA die Straße und die Parkplatzsituation überarbeiten. Dann gehören die riesigen Pfützen und die großen Löcher dort endlich der Vergangenheit an.



Auch private Maßnahmen oder Maßnahmen anderer Vorhabenträger gehören zur Verschönerung des Stadtbildes und zur Verbesserung der Lebensqualität dazu. Ob nun zum Beispiel die „Alte Molkerei" oder die „Landesfeuerwehrschule". Auch hier geht es gut voran.
So wurden zum Beispiel auf dem Gelände der künftigen Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz vorbereitende Maßnahmen durchgeführt, um das Baufeld freizumachen und den belasteten Boden austauschen zu können. Dazu bedurfte es der Fällgenehmigung für die dort aufgewachsenen Bäume. Diese erhielten wir im Januar und in nur einer Woche waren dort die Bäume gefällt und entsorgt.
Dem Bild können Sie die Veränderungen auf dem Grundstück entnehmen.

„Alte Molkerei“ – was wird das, was passiert da?

Immer wieder werde ich gefragt, was passiert an der „Alten Molkerei“, was wird dort gebaut. Darum möchte ich nach Rücksprache mit dem Investor heute dazu Folgendes bekannt geben.
Die „Alte Molkerei“ in Malchow wird derzeit federführend durch den Eigentümer Nico Schmellentin zu einem modernen Wohnprojekt umgebaut. Insgesamt entstehen 13 Wohneinheiten, die künftig dringend benötigten sozialen Wohnraum bieten. Wo früher zunächst die regionale Milch verarbeitet und dann später ausgelassen getanzt wurde, entwickeln sich nun barrierefreie, barrierearme sowie behindertengerechte Sozialwohnungen für Ein- bis Sechs-Personen-Haushalte. Jede Wohnung erhält einen eigenen Balkon oder eine Terrasse. Für alle Bewohnerinnen und Bewohner stehen zudem PKW-Stellplätze zur Verfügung. Gemeinschaftsbereiche innerhalb der Anlage fördern das soziale Miteinander und schaffen Raum für Begegnung. Der Umbau erfolgt nach modernsten technischen und energetischen Standards. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Erhalt des markanten Schornsteins, der auch künftig an die Geschichte des Gebäudes erinnern soll. Die Fertigstellung des Projekts ist für das Jahr 2027 geplant. Interessierte können ab Herbst 2026 Anfragen im Büro der Schmellentin Immobilien in der Güstrower Straße 70, 17213 Malchow stellen.
Überall wird gebaut und immer sind diese Arbeiten mit Beeinträchtigungen der Anwohner oder der Verkehrsteilnehmer verbunden. Aber ich bin mir sicher, dass wir uns alle nach jeder abgeschlossenen Maßnahme darüber freuen, dass unser Malchow wieder ein Stück schöner geworden ist.
Ich hoffe daher auf Ihr Verständnis und bedanke mich für Ihre Geduld.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Drehbrücke Malchow – Saisonbeginn 2026

Am 01.04.2026 beginnt die diesjährige Hauptsaison der Drehbrücke Malchow.
Die Drehbrücke wird täglich alle 60 Minuten wie folgt geöffnet.

09:00 Uhr bis 20:00 Uhr (01.04. – 30.09.)
09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (01.10.-31.10.)
09:00 Uhr bis 15:00 Uhr (01.11.-30.11.)

Die Öffnung erfolgt immer zur vollen Stunde.

René Putzar
Bürgermeister

Fahnenträger gesucht – 173. Malchower Volksfest

Zum Volksfest möchte ich wieder einem Verein, der sich um die Kinder- und Jugendarbeit verdient macht, die Möglichkeit einräumen, die Fahnen zu tragen. Für mich als damaliger Fußballer war es immer die größte Ehre, eine der drei Fahnen zu tragen. Wenn es dann auch noch die Stadtfahne war, kannte mein Stolz keine Grenzen.
Seit 2016 waren zum Beispiel die Malchower Wölfe, der Boxsportverein Müritz, die Fußballer des MSV, die Volleyballer, die Schützen oder auch die Gewichtheber die Fahnenträger.
Ich rufe die Vereine der Stadt auf, sich erneut zu bewerben, auch wenn Sie schon einmal die Fahnen tragen durften.
Wir stellen dann den Verein und seine Erfolge sowie die drei Fahnenträger im „Malchower Tageblatt“ vor.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Handwerkergeschichten aus Malchow – liebe Malchowerinnen und Malchower!

In Vorbereitung auf die Gedenkveranstaltung zur KZ-Befreiung am Samstag, dem 02.05.2026, suchen wir Zeitzeugen und deren Hinterbliebene, die uns dabei helfen können, mehr über die Abläufe der Vorbereitung und beim Bau des Munitions- und Sprengstoffwerkes der DAG zu erfahren.
Wir suchen nach Einwohnern, die berichten können, welche einheimischen Handwerker wie am Bau des Werkes beteiligt waren. Vielleicht gibt es auch noch Bilder oder Unterlagen dazu.
Wir hoffen, Sie können uns helfen und sind gemeinsam mit uns daran interessiert, daraus ein weiteres Stück Malchower Geschichte zu ergründen und aufzuschreiben.
Wir würden uns freuen, wenn es dazu noch zahlreiche Erzählungen, Aufzeichnungen, Dokumente oder Fotos gibt, die Sie uns leihweise zur Verfügung stellen könnten!
Bitte senden Sie erste Informationen an das Stadtarchiv der Inselstadt Malchow unter archiv@inselstadt-malchow.de oder kommen Sie gern zu den Öffnungszeiten (Mo-Mi 08:00 Uhr-11:30 Uhr) im Stadtarchiv, Alter Markt 1, 17213 Malchow vorbei.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Neues Terminvergabesystem in der Stadtverwaltung

Das Terminvergabesystem, welches seit dem 01.02.2026 im Amt Malchow in Betrieb ist, bietet Bürgerinnen und Bürgern eine moderne, komfortable und zeitsparende Lösung für die Vereinbarung von Terminen mit dem Amt.
Statt langer Wartezeiten am Telefon oder persönlicher Vorsprachen ermöglicht eine einfache Online-Terminbuchung (https://malchow.communicetime.de/terminbuchung) eine Terminvereinbarung rund um die Uhr und von überall aus. Bürger können verfügbare Termine transparent einsehen und direkt den für sie passenden Zeitpunkt auswählen. Das schafft Planungssicherheit und vermeidet unnötige Wege.
Ein weiterer Vorteil ist die klare Struktur des Systems: Anliegen werden bereits bei der Buchung kategorisiert, sodass Termine optimal vorbereitet werden können. Das verkürzt die Bearbeitungszeit vor Ort und sorgt für effizientere Abläufe. Automatische Erinnerungen per E-Mail oder SMS reduzieren zudem das Risiko vergessener Termine.
Besonders wichtig ist, dass das System alle Bürger berücksichtigt: Für Menschen, die nicht internet- oder onlineaffin sind, besteht selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit, Termine direkt vor Ort zu vereinbaren. Über Wartemarken-Systeme erhalten sie unkompliziert Unterstützung und können ihr Anliegen persönlich anmelden. So wird sichergestellt, dass niemand ausgeschlossen wird.
Für Bürger bedeutet das insgesamt:

- weniger Wartezeit
- mehr Flexibilität
- bessere Planbarkeit
- transparente Terminvergabe
- eine moderne, serviceorientierte Verwaltung

Durch die digitale Lösung wird der Kontakt zur Verwaltung bürgerfreundlicher, schneller und unkomplizierter gestaltet – ein klarer Mehrwert im Alltag.

Kevin Höfert
IT-Administrator

Letzter Teil der Rede des Bürgermeisters anlässlich des Neujahrgesprächs 2026

Wem wir gedenken und wem wir zu danken haben

Leider gehört zum Leben auch der Verlust von lieben Menschen, wichtigen Stützen oder Wegbegleitern. Der Verlust von Menschen, die uns durch ihr Handeln und Wirken positiv beeinflussten - persönlich, aber oft auch dienstlich.
Manche verlieren wir in jungen Jahren, andere erst im hohen Alter, aber der Verlust ist stets groß und es gibt keinen richtigen Zeitpunkt, wann ein Mensch gehen muss.
So mussten wir auch im Jahr 2025 wieder Abschied nehmen.
Stellvertretend für alle Verstorbenen möchte ich heute an drei Menschen erinnern, die nicht nur in ihren Familien, sondern insbesondere auch in unserer Gemeinschaft eine große Lücke hinterlassen haben.

Wir gedenken Herrn Walter Schober.

Er war der Mitbegründer der Städtepartnerschaft mit Langballig und hat die Verwaltung jahrelang unterstützt und damit das Leben vieler Malchower bereichert, hatte er hier doch familiäre Wurzeln. Viele kennen sicher noch das geflügelte Wort: „Malchow ist die Partnerstadt, weil Walter da `ne Tante hat."
In einer bewegenden Trauerfeier haben wir von ihm Abschied genommen.

Wir gedenken Frau Christina Lübcke.

Jeder der sie kannte und es waren sehr viele, war zurecht fassungslos, als sie so plötzlich verstarb.
Ob im Berufsleben als Erzieherin oder als Mitglied des Bündnisses für Familie, ob in der Flüchtlingswelle oder bis zuletzt in der Kleiderkammer, sie war immer für andere da, war eine verlässliche Stütze und ein liebevoller, fürsorglicher Mensch. Sie wird immer in unseren Gedanken sein und wir werden Sie nicht vergessen.

Wir betrauern auch einen ehemaligen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Frank Mohrmann, von allen nur Fränki genannt.

Er war bekannt wie ein bunter Hund und so bunt war auch sein Leben. Wie die Blumen und Pflanzen die er so liebte, denn ehe er zu uns in den Bauhof kam und viele Jahre für die bunten Farbtupfer in der Stadt sorgte, hatte er ein eigenes Blumengeschäft.
Sein Frohsinn, sein Lebensmut und seine Hilfsbereitschaft haben ihn ausgezeichnet und werden uns und allen, die ihn liebten, fehlen.
Jeder Verlust birgt Schmerz und Trauer in sich und darum spreche ich hier allen mein persönliches Mitgefühl aus. Gedenken wir darum gemeinsam nicht nur der drei genannten, sondern allen, die wir verloren haben, und lassen sie uns den Hinterbliebenen unser Mitgefühl aussprechen.

Nun, zum Ende meines Rückblicks, möchte ich all denen Danke sagen, die Tag für Tag für andere da sind und sich selbstlos in den Dienst für die Gemeinschaft stellen.
Zu allererst danke ich unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. Nicht nur denen der Stadt, sondern auch der Gemeinden unseres Amtes. Sie sind wie eine große Familie.
Sie rücken gemeinsam aus, sie unterstützen sich gegenseitig, sorgen sich um ihren Nachwuchs und haben einen großen Zusammenhalt. Dadurch sind die freiwilligen Feuerwehren nicht nur unverzichtbar, sondern insbesondere ein großes Vorbild für die ganze Gesellschaft!
Im Jahr 2025 sind unsere Feuerwehren im Amt: 253 Mal zu Einsätzen ausgerückt, die Wehr der Stadt allein 116 Mal.
Euch und euren Familien, die das alles mittragen und euch unterstützen, spreche ich im Namen aller Anwesenden und im Namen aller Bewohner des Amtes für euren Einsatz unseren großen Dank aus!
Ich freue mich, stellvertretend für alle Aktiven heute den Wehrführer der Malchower Feuerwehr Herrn Heiko Delph, sein Stellvertreter René Boldt sowie unseren Amtswehrführer Thomas Pieszek begrüßen zu dürfen. Schön, dass ihr da seid, das ist euer verdienter Applaus!

Vielen Dank auch den politischen Vertreterinnen und Vertretern, die ihre Freizeit zum Wohle unserer Stadt einsetzen und an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, die mir jeden Tag zur Seite stehen.
Und vielen Dank an unsere Freunde und Partner aus Quickborn, Langballig und Moormerland. Schön, dass ihr heute wieder bei uns sein könnt.

Wir bedanken uns bei den über 40 Vereinen unserer Stadt, bei allen Firmen, Handwerkern, Gewerbetreibenden, Spendern, Helfern und Ehrenamtlichen, die seit Jahrzehnten unser Zusammenleben lebenswert machen, in vielen, in unzähligen Stunden alle Feste, alle Veranstaltungen, Sitzungen, Einsätze und Hilfen ermöglichen, die unser städtisches Eigentum pflegen und der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, in einer Qualität und Zuverlässigkeit, wie wir selber es nicht können.

Erwähnen möchte ich heute zudem besonders unsere Abteilung Popgymnastik, die seit 40 Jahren Angebote für Jung und Alt anbietet. Alt darf man in diesem Fall ruhig sagen, denn es gibt sogar noch vier Urmitglieder aus der Gründungszeit.
Lieber Frank Idasik, Präsident des MSV, überbringe den jungen Damen bitte unsere Grüße.
Bereits Albert Einstein formulierte es sehr treffend: *„Ziel des Lebens ist es nicht, ein erfolgreicher Mensch zu sein, sondern ein wertvoller."*

Malchow ist gesegnet mit solch wertvollen Menschen. Darum freue ich mich, später einige von ihnen heute für ihr Engagement auszeichnen zu dürfen und so ihre Arbeit zu würdigen und zu wertschätzen.

Meine Damen, meine Herren, soweit ein kleiner und lange nicht vollständiger Abriss über das letzte Jahr und ein kurzer Ausblick. Beurteilen Sie selber ob wir gut vorangekommen sind und so weitermachen sollen oder ob Malchow auf der Stelle tritt.
Schließen möchte ich heute mit Worten, die ich auf einer Weihnachtskarte gelesen habe. Sie stammen ebenfalls von Albert Einstein: „Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue.
Und war es schlecht, ja dann erst recht."

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein erfolgreiches, gesundes, gesegnetes, friedvolles und glückliches Jahr 2026 mit vielen schönen Dingen und Momenten und mit viel Erfolg.
Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. April 2026.

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Siegmund Gäth	am 28.03.2026
Herrn Wolfgang Dreistein	am 01.04.2026
Frau Karin Heinze	am 05.04.2026
Herrn Klaus-Jürgen Kloth	am 11.04.2026
Herrn Jürgen Schwier	am 11.04.2026
Frau Ines Freye	am 18.04.2026
Frau Sonja Roob	am 23.04.2026

zum 75. Geburtstag

Frau Edeltraud Herrmann	am 31.03.2026
Frau Ulla Kurth	am 13.04.2026
Frau Ursula Kluth	am 19.04.2026
Herrn Manfred Dethloff	am 24.04.2026

zum 80. Geburtstag

Frau Annelore Recknagel	am 29.03.2026
Frau Marlene Kleiber	am 11.04.2026

zum 85. Geburtstag

Frau Inge Zolomi	am 03.04.2026
Frau Gerda Krüger	am 17.04.2026

zum 101. Geburtstag

Frau Ilse Boettcher-Zwingmann	am 23.04.2026

Das Fest der diamantenen Hochzeit
feierte am 18.03.2026
das Ehepaar
Heidemarie und Manfred Göring.

Das Fest der goldenen Hochzeit
feierte am 26.03.2026
das Ehepaar
Dorothee und Heinz-Werner Lindenblatt.

Das Fest der goldenen Hochzeit
feierte am 26.03.2026
das Ehepaar
Doris und Alfred Schümann.

Das Fest der goldenen Hochzeit
feierte am 26.03.2026
das Ehepaar
Roswitha und Hans-Joachim Jungs.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Bürgermeister

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

OT Jürgenshof
am 15.04.2026
Frau Christine Hein zum 75. Geburtstag

Fünfseen

OT Rogeez
am 04.04.2026
Herrn Reinhard Schröder zum 70. Geburtstag
am 27.04.2026
Herrn Wilfried Lange zum 70. Geburtstag

OT Lenz-Süd
am 12.04.2026
Herrn Jörg Friedrich zum 75. Geburtstag

OT Satow
am 14.04.2026
Frau Ingrid Mahnke zum 70. Geburtstag
am 27.04.2026
Frau Christa Heil zum 85. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Poppentin
am 09.04.2026
Frau Vera Steinmüller zum 70. Geburtstag

Walow

am 17.04.2026
Herrn Wilfried Kähler zum 70. Geburtstag
am 27.04.2026
Frau Beate Dreißigacker zum 75. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Poppentin
Das Fest der diamantenen Hochzeit feiert am 05.04.2026 das Ehepaar Anngret und Hubert Bünger.
Herzlichen Glückwunsch

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte Beteiligung der Öffentlichkeit zur 3. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a *Gutshof Sparow* gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung Nossentiner Hütte hat den Entwurf der 3. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1a *Gutshof Sparow* in der Sitzung am 12. März 2026 gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Mit der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1a „Gutshof Sparow“ verfolgt die Gemeinde Nossentiner Hütte das Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geänderte Nutzung des Plangebiets zu schaffen. Ein neuer Vorhabenträger beabsichtigt die Errichtung und den Betrieb einer Fach- bzw. Rehabilitationsklinik. Hierfür soll das bestehende Sondergebiet „Hotel“ in ein Sondergebiet „Klinik“ überführt werden, um eine nachhaltige und langfristig tragfähige Entwicklung des Standortes zu gewährleisten. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beiliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Begründung steht vom

30. März bis zum 5. Mai 2026

auf der Internetseite des Amt Malchow unter dem Link:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
sowie auf dem zentralen Landesportal:
https://www.bauportal-mv.de/bauportal/Plaene_in_Aufstellung
zum Abruf zur Verfügung.

Zudem werden die Unterlagen im Beteiligungs-Portal „Bauleitplanung Online“ unter folgendem Link:
https://mv.bauleitplanung-online.de/plan/vbp1a-gutshofsparow
veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen im Rahmen einer öffentlichen Auslegung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zur Verfügung gestellt.

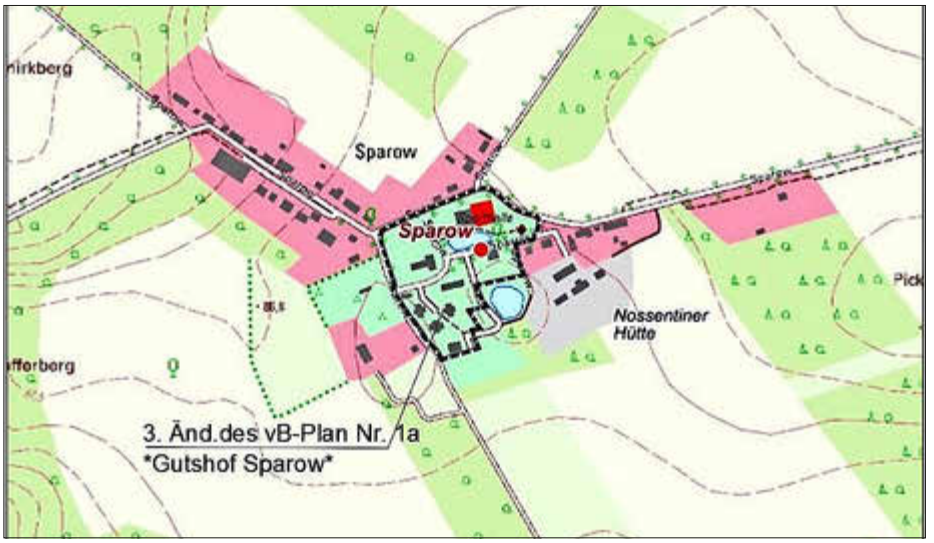
Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (info@amt-malchow.de). Bei Bedarf können Stellungnahmen auch per Post an das Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow in 17213 Malchow gesandt oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden. Im Beteiligungsportal „Bauleitplanung Online“ können Stellungnahmen auch digital abgegeben werden. Die Stellungnahmen werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 Buchst. e) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 des Baugesetzbuchs (BauGB). Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die ebenfalls auf der Homepage des Amt Malchow veröffentlicht ist.

Nossentiner Hütte, 17. März 2026

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

Anlage zur Bekanntmachung der Veröffentlichung der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a *Gutshof Sparow* der Gemeinde Nossentiner Hütte



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: 4-wöchentlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 33 bis 44.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 18. März 2026

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Kogel an der A19“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung Fünfseen hat in der Sitzung am 18. November 2025 den Entwurf der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 mit der Bezeichnung „Solarpark Kogel an der A19“ für den Bereich zwischen der A19 und den Modulen im östlichen Planteil 1 (siehe Lageplan) bestätigt und diesen gemäß § 3 (2) BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Demnach steht der Entwurf der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 mit der Begründung in der Zeit vom

30. März bis zum 5. Mai 2026

auf der Internetseite des Amt Malchow unter dem Link:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
sowie auf dem zentralen Landesportal unter:
https://www.bauportal-mv.de/bauportal/Plaene_in_Aufstellung
zum Abruf zur Verfügung. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen im Rahmen einer öffentlichen Auslegung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zur Verfügung gestellt.
Während des Veröffentlichungszeitraumes können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch übermittelt werden (info@amt-malchow.de). Bei Bedarf können Stellungnahmen auch per Post an das Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow in 17213 Malchow gesandt oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden. Die Stellungnahmen werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 Buchst. e) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 des Baugesetzbuchs (BauGB). Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die ebenfalls auf der Homepage des Amt Malchow veröffentlicht ist.

Lageplan

Fünfseen, 17. März 2026

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow Satzung über den Bebauungsplan Nr. 45 „Grundschulzentrum Kirchenstraße“

Die Stadtvertretung Malchow hat am 18. Dezember 2025 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 45 „Grundschulzentrum Kirchenstraße“ für das Gelände der Goetheschule in der Kirchenstraße 23/25 mit allen Sport- und Außenanlagen sowie dem Schulhort im Clara-Zetkin-Ring (siehe Lageplan) als Satzung beschlossen.
Gemäß § 10 BauGB wird dieser Satzungsbeschluss der Öffentlichkeit hiermit bekanntgegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan Nr. 45 nicht vollständig den Darstellungen des Flächennutzungsplanes entspricht. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB soll der Flächennutzungsplan der Inselstadt Malchow daher zeitnah berichtigt werden.
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 45 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan Nr. 45 mit zugehöriger Begründung werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehem. Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 45 „Grundschulzentrum Kirchenstraße“ wird ergänzend auf der Internetseite des Amt Malchow unter dem nachstehenden Link veröffentlicht:
www.amt-malchow.de/rechtsgrundlagen/1/satzungen.html
Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung auf dem Landesplanungsportal MV unter diesem Link: www.bauportal-mv.de/bauportal

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

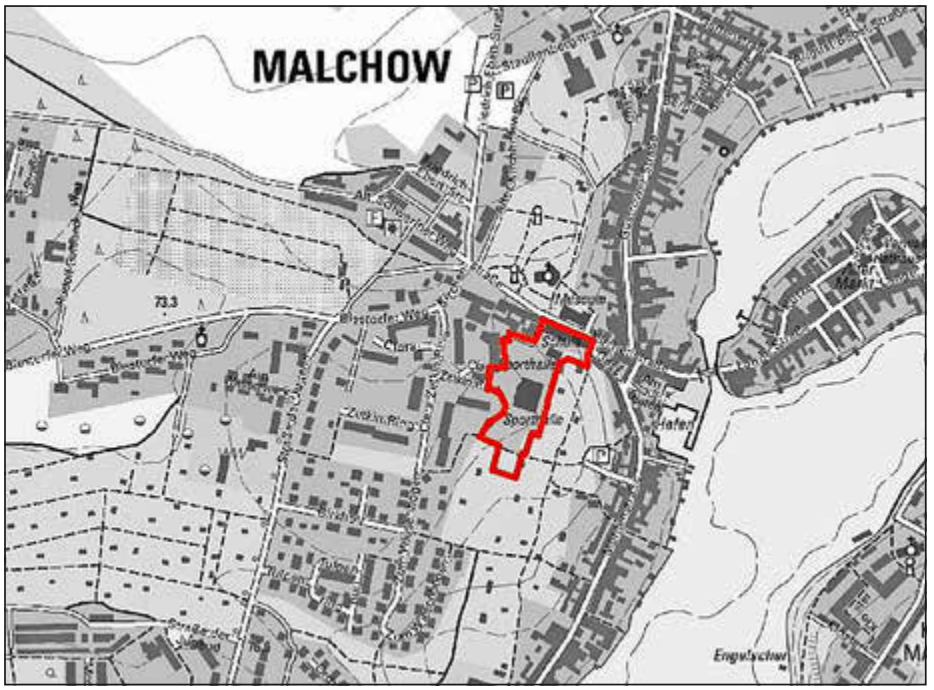
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Inselstadt Malchow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtlich sind.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Malchow, 18. März 2026

René Putzar
Bürgermeister

Lageplan



Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 23.04.2026, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Ergebnisse der 7. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 15.12.2025

Vorlage Nr. VIII-065-2025
Kommunaler Wärmeplan für das Amt Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-055-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Amtes Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-056-2025
Entlastung der Amtsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2019
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-057-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Amtes Malchow
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VIII-058-2025
Entlastung der Amtsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2020
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-059-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Amtes Malchow
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VIII-060-2025
Entlastung der Amtsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2021
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-061-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Amtes Malchow
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VIII-062-2025
Entlastung der Amtsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2022
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-063-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Amtes Malchow
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VIII-064-2025
Entlastung der Amtsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2023
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-066-2025
Stellenplan 2026 der Inselstadt Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-067-2025
Haushalt des Amtes für das Haushaltsjahr 2026
- beschlossen

Ergebnisse der 7. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 01.12.2025

Vorlage Nr. VIII-041-2025
Bestätigung der Eilentscheidung über die Vergabe des Winterdienstes
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-042-2025
Annahme von Geldspenden aus dem Jahr 2025 durch die Gemeindevertretung
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-044-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-045-2025
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-046-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-047-2025
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VIII-040-2025
Abschluss eines Tauschvertrages über Grundstücke in Jürgenshof
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-043-2025
Vergabe von Bauleistungen – Treppensanierung Lindenallee 27+29
- abgelehnt

Ergebnisse der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 10.12.2025

Vorlage Nr. VIII-036-2025
Haushaltssatzung 2026 mit ihren Anlagen – Haushaltsplan
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-037-2025
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Einrichtung Kita „Grünschnäbel“ rückwirkend ab 01.01.2025
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-038-2025
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Einrichtung Kita „Grünschnäbel“ rückwirkend ab 01.04.2025
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VIII-039-2025
Anpassung von zwei landwirtschaftlichen Pachtverträgen
- beschlossen

Ergebnisse der 11. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 26.02.2026

Vorlage Nr. VIII-0142-2026
Haushaltssatzung 2026 des Städebaulichen Sondervermögens der Inselstadt Malchow (SSV)
- 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0143-2026
Haushaltssatzung 2026 der Inselstadt Malchow
- 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Vorlage Nr. VIII-0136-2026
Vereinbarung mit dem Kultur- und Sportring e. V.
- mit Änderung 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Vorlage Nr. VIII-0137-2026
Vergabe von Bauleistungen für den Innenausbau Kloster Haus 1
- 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0138-2026
Annahme von Sachspenden aus dem Jahr 2025
- 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0139-2026
Kooperationsvertrag – Projekt „Rundbus“ Plauer See
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VIII-0140-2026
Mobilität – Anbindung an Müritz rundum
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. FV-VIII-25-2026
Externe Prüfung des Kultur- und Sportring e. V.
- 1 Ja-Stimme, 13 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Vorlage Nr. FV-VIII-26-2026
Erhalt des Anlagevermögens – Erddamm Malchow
- 1 Ja-Stimme, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VIII-0146-2026
Vergabe von Planungsleistungen – Kloster Haus 4 (Dachsanierung)
- 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin

am Freitag, dem 17.04.2026, um 18:00 Uhr
in Alt Schwerin im Dorfgemeindehaus, Dorfstraße 23.
Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin zur Versammlung eingeladen.

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung; Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Top 2: Rechenschaftsbericht des Vorstandes
Top 3: Kassenbericht
Top 4: Revisionsbericht
Top 5: Diskussion und Entlastung des Vorstandes
Top 6: Sonstiges
TOP 7: Gemütliches Beisammensein

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters sind bei Veränderungen aktuelle Grundbuchauszüge mitzubringen.

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Malchow Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Auf Grundlage § 5 Abs. 1 Satz 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft Malchow findet die nächste Versammlung der Jagdgenossen der Inselstadt Malchow

am Montag, dem 30.03.2026, um 18:00 Uhr

im Rathaus statt.
Die Einladungen erfolgen satzungsgemäß über die Homepage des Amtes Malchow unter dem Button „Bekanntmachungen“.
Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Landeigentümer einer jagdbaren Fläche i. S. d. § 9 Abs. 1 BJagdG.
Zur ordentlichen Legitimierung der Grundeigentümer ist es erforderlich, dass ein aktueller Grundbuchauszug oder ein Liegenschaftsnachweis oder Ähnliches vorgelegt wird.
Hinweis: Kann kein Eigentumsnachweis erbracht werden, ist eine Versammlungsteilnahme nicht möglich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Einleitung durch den Jagdvorsteher
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenprüferbericht
4. Beschlussfassung Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2026
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

René Putzar
Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Laschendorf Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Auf Grundlage § 5 Abs. 1 Satz 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft Laschendorf findet die nächste Versammlung der Jagdgenossen der Inselstadt Malchow

am Montag, dem 30.03.2026, um 18:30 Uhr

im Rathaus statt.
Die Einladungen erfolgen satzungsgemäß über die Homepage des Amtes Malchow unter dem Button „Bekanntmachungen“.
Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Landeigentümer einer jagdbaren Fläche i. S. d. § 9 Abs. 1 BJagdG.
Zur ordentlichen Legitimierung der Grundeigentümer ist es erforderlich, dass ein aktueller Grundbuchauszug oder ein Liegenschaftsnachweis oder Ähnliches vorgelegt wird.
Hinweis: Kann kein Eigentumsnachweis erbracht werden, ist eine Versammlungsteilnahme nicht möglich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Einleitung durch den Jagdvorsteher
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenprüferbericht
4. Beschlussfassung Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2026
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

René Putzar
Jagdvorsteher

Bürgermeisterbericht zur Stadtvertretersitzung am 26.02.2026

Allgemeine Verwaltung:
Die letzte reguläre Stadtvertretersitzung war am 18.12.2025, der Berichtszeitraum erstreckt sich somit über den Zeitraum von 10 Wochen.

Geburtstage der Mitglieder der Stadtvertretung:
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag nochmals an dieser Stelle an Herrn Kretschmer, Herrn Schmoldt, Herrn Kahl, und Herrn Siebrecht.
Es wurden darüber hinaus wieder zahlreiche Gratulationen zu Hochzeiten, runden Geburtstagen und Jubiläen an Einwohner der Stadt überbracht.
Auszugsweise fanden folgende Ereignisse, Veranstaltungen und Termine im Berichtszeitraum unter meiner Teilnahme oder der meiner Vertretung statt:

- Neujahrsgespräch in der „Werleburg“
- Beerdigung unseres Stadtvertreters Herrn Hans-Peter Weiß
- Gespräche zum Projekt MAK, Landlachs, ebenso zu Penny und NORMA
- Entgegennahme von Fördermitteln für Städtebau und Altschuldenerlass Wobau
- Gespräche mit Fraktionsvorsitzenden zur aktuellen Lage des KSR
- Einführung des Ticketsystems für unsere Bürger

Selbstverständlich habe ich mir auch wieder Zeit genommen, für diverse Bürgergesprächstermine zu persönlichen Anliegen.
Dank sei an die Kameradinnen und Kameraden der FFW und an den Bauhof ausgesprochen, die am WE (21.+22.02.) unermüdlich im Einsatz waren, um in Laschendorf, Rogeez, Streetfeld, Walow, Kogel und anderswo gegen die Überflutungen von Straßen, Wegen, Häusern und Gehöften zu kämpfen und Tiere, Werte und Menschen zu schützen.

Bereich Amt zentrale Dienste:
Beschaffung/Kultur:

- Es erfolgte die Überarbeitung des Schülerheftes Hunger Leid Verbrechen Tod inkl. Übersetzung in die englische Sprache.
- Volksfest: Teilnahme an Sitzungen, interne Vorbereitungen und Abstimmungen laufen, beschränkte Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb für Aufträge dazu

Personal - Stellenausschreibungen:

- Die offenen Stellen im Stadtbauhof und im Bereich Hochbau werden zum 01.04.2026 neu besetzt.

Stellenausschreibungen, die noch nicht abgeschlossen sind:

- Schulsachbearbeiter
- IT-Administrator
- Mitarbeiter Archiv

IT-Bereich:

- Einführung des Behörden-Postfachs für weitere Abteilungen (Datenschutzvorgaben)
- Einrichtung der Tablets/Hardware für die Feuerwehr
- abgeschlossene Anbindung an Glasfaser in der Fleesenseeschule

Stand Jahresabschlüsse
Das Amt und die Gemeinden Silz, Alt Schwerin, Penkow, Göhren-Lebbin, Hütte und Fünfseen haben ihre JA bis 2023 festgestellt.
Zislow: JA bis 2018 festgestellt; 19 - 23 in Prüfung,
Malchow: JA bis 2021 festgestellt, JA 22 in Prüfung.
Walow: JA bis 2019 festgestellt; 2020 in Prüfung

Haushalte der Gemeinden:
Das Amt sowie Silz und Nossentiner Hütte sind in der regulären Haushaltsdurchführung für 2026.
Das Ziel ist für alle übrigen Gemeinden und die Stadt, dass diese sich bis Ende Mai in der regulären Haushaltsdurchführung für 2026 befinden.

Bereich Bürgerservice, Bau und Ordnung
Bauleitplanung

- aktuell bearbeiten wir ca. 53 B-Pläne und ca. 70 Bauantragsverfahren für Stadt und Gemeinden

Baubereich Hoch Tief Stadt

- Kloster Haus 1 – Innenausbau – Die Abstimmung zur Ausführung zwischen den Fachplanern ist erfolgt. Die Baugenehmigung liegt vor. Die öffentliche Ausschreibung der einzelnen Baulose wird vorbereitet.
- Bachstraße – Die Entwurfsplanung wurde bestätigt. Die Genehmigung des LK Mecklenburgische Seenplatte liegt vor. Die öffentliche Ausschreibung wurde über Subreport eingestellt 20.02.2026.
- Plattenweg Straße der Jugend in Richtung Heizhaus – Die Vereinbarung mit den Stadtwerken wurde geschlossen. Die Entwurfsplanung wird derzeit vom Planungsbüro erarbeitet.
- Erschließung B-Plan Gewerbegebiet Lindenallee –Die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Bieter ist erfolgt.
- Erschließung Landlachs – Es erfolgt zurzeit die Abstimmung zur Erschließung.
- Erschließung B-Plan Blütengarten – Die Auftragserteilung ist durch den Bürgermeister an den wirtschaftlichsten Bieter erfolgt.
- Kloster Haus 4 – Dachsanierung/-sicherung – Die Planungsleistungen wurden zum Teil vergeben. Die Sicherung des Gebäudes befindet sich derzeit in der Umsetzung.
- Biestorfer Weg/Platz der Freiheit – Die Entwurfsplanung wird derzeit erarbeitet.

Liegenschaften für Stadt und Gemeinden
Inselstadt Malchow

- Bestandsaufnahme der Garagen (Alt Schweriner Weg, Kloster und Friedenstraße ist in Abarbeitung)
- Abstimmungen für den Erbbaurechtsvertrag Norma laufen
- abschließende Gespräche mit der MES Solar bzgl. der Stromtraße nach Sietow, Verträge dazu sind in der Vorbereitung

Gebäudemanagement
Klosterkirche:

- Instandsetzung + Anstrich Fenster in 15 Dachgauben ist in Umsetzung

Fleesenseeschule:

- Fassadenschaden Rückseite Richtung Schulhof ist weiter in Bearbeitung.

kommunale Objekte insgesamt:

- Noch nicht abgeschlossene Instandhaltungsmaßnahmen aus HH 2025 werden weiter umgesetzt

Sachbereich Ordnungswesen

- in 2026 ein abgeschlossener Vorgang zur Unterbringung/Abwendung von Obdachlosigkeit (in 2025 insgesamt 4 Vorgänge)
- gegenwärtig 3 laufende Verfahren zur Feststellung der Gefährlichkeit von Hunden im Amtsbereich aufgrund von Beißvorfällen
- in 2025 insgesamt 28 Ordnungswidrigkeitenverfahren – u. A. Sondernutzung, Lärm, falsche Namensangabe, Naturschutz, Hunde etc. (alle Verfahren abgeschlossen), in 2026 gegenwärtig 2 Verfahren
- 1 laufender Vorgang zu einem Schädlingsbefall (Rattenbefall Parkplatz Stämmenberg)
- Beseitigung von ca. 150 verendeten Wildvögeln im Bereich der Drehbrücke
- gegenwärtig Nachbereitung von diversen Feuerwehreinsätzen aufgrund von Hoch- und Schmelzwasser

Rechtsangelegenheiten
Klage der Stadt gegen den Feststellungsbescheid des Zensus 2022 zur Bevölkerungszahl der Inselstadt Malchow

- kein neuer Sachstand, eine grundsätzliche Zulässigkeit der Klage wurde in einem anderen Fall bestätigt

Fragen TOP 7 und 8 der Sitzung am 18.12.2025:

- Anfragen der Bürger alle in der Sitzung beantwortet
- Anfragen der Mitglieder beantwortet

Malchow, 24.02.2026

René Putzar
Bürgermeister

Pflege Stützpunkt Waren (Müritz)
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit!

Anschrift
Pflegestützpunkt Waren,
Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner:
Pflegeberaterinnen: Frau Ellen Lemke, Frau Lydia Troff, Frau Jana Röseler
Telefon: 0395 57087 2332
Sozialberater*innen: Frau Britta Parsczenski, Herr Manfred Wüpper

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Pflanzen- & Töpfertag am 26.04.2026 im AGRONEUM Alt Schwerin – Eintritt zum halben Preis!

Ob Stauden oder Obstgehölze, Heil- und Gewürzpflanzen - das Sortiment beim Pflanzen- & Töpfertag am 26.04.2026 im AGRONEUM Alt Schwerin lässt keine Wünsche offen. Töpfergut, Holz- und Naturdekorationen sowie Accessoires für Haus und Garten runden das reiche Angebot an schönen Dingen ab.
Der Besuch im AGRONEUM Alt Schwerin bietet zudem viele Erlebnisse für die ganze Familie. Historische Traktoren, Dampfmaschinen und Agrarflieger lassen nicht nur technikbegeisterte Besucher staunen. Die kleinsten Gäste können auf den Spielplätzen toben oder sich den Ziegen im Streichelgehege widmen.
Im Restaurant „Pott un Pann“ wird typisch mecklenburgische Landmannskost serviert und im Hofladen werden regionale, saisonale und themenspezifische Produkte angeboten.
Weitere Informationen rund um das Museum und alle Veranstaltungen im Überblick sind stets aktuell auf der Webseite www.agroneum-altschwerin.de verfügbar.

Presseinformation

Osterallerlei zum Saisonstart im AGRONEUM Alt Schwerin Freilichtmuseum eröffnet am 29. März 2026 mit ermäßigtem Eintritt und buntem Familienprogramm

Nach der Winterpause erwacht das AGRONEUM Alt Schwerin wieder zu neuem Leben: Am Sonntag, 29. März 2026, startet das weitläufige Freilichtmuseum ab 10:00 Uhr mit einem fröhlichen „Osterallerlei“ in die Saison. Besucherinnen und Besucher erwartet ein erlebnisreicher Frühlingstag für die ganze Familie – zum ermäßigten Eintrittspreis.

Ostertraditionen entdecken, Frühling erleben

Der Saisonauftakt steht ganz im Zeichen von Ostern, ländlicher Tradition und lebendiger Geschichte. Eine kleine Sonderschau widmet sich den Ursprüngen des Osterfestes und regionalen Bräuchen in Mecklenburg: Warum wechselt das Osterdatum jedes Jahr? Welche Bedeutung haben Hase und Ei? Und wie wurde früher auf dem Land gefeiert?
Anschaulich wird auch gezeigt, wie Eier mit Naturfarben aus Pflanzen und Gartenmaterialien gefärbt wurden – ein liebevoller Blick auf überliefertes Handwerk und bäuerliche Alltagskultur.

Mitmachen, Staunen, Genießen

Über den Tag verteilt erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm:

- kostenlose Führungen über das Museumsgelände
- historische Landmaschinen im Einsatz
- buntes Markttreiben & Kreativstation
- knuspriges Brot frisch aus dem Steinbackofen
- Lämmertaufe am Nachmittag

Gerade für Kinder wird das „Osterallerlei“ zu einem besonderen Erlebnis: Bei der Osterrallye mit Eierlauf, Sackhüpfen und Zielweitwurf sind Geschick und Teamgeist gefragt. Am Kreativstand entstehen liebevoll gestaltete Osterkörbchen und bunt bemalte Eier.
Ein emotionaler Höhepunkt folgt am Nachmittag mit der traditionellen Lämmertaufe. Die Namen der Jungtiere werden feierlich ausgelost – Namensvorschläge können bereits im Vorfeld eingereicht werden.

Osterfest im AGRONEUM

Auch rund um das Osterwochenende bietet das Museum besondere Höhepunkte:

Ostersonntag und Ostermontag – Große Oster-Schatzsuche

Auf dem gesamten Freigelände sind Buchstaben versteckt, die zu einem Lösungswort zusammengesetzt werden müssen. Wer das richtige Wort findet, erhält an der Kasse eine kleine Osterüberraschung – ein Spaß für kleine und große Entdecker.

Kreative Osterferien: Handwerk selbst erleben

In den Osterferien wird das AGRONEUM zur Werkstatt für junge Kreative. Kinder ab acht Jahren können in verschiedenen Ferien-Workshops traditionelles Handwerk selbst ausprobieren (jeweils 13:00 Uhr, 10 Euro pro Teilnehmer inkl. Material, Voranmeldung erforderlich):
31.03.2026 – Papierschöpfen
01.04.2026 – Kerzenziehen
02.04.2026 – Osterwerkstatt
07.04.2026 – Schnitzen für Einsteiger (Museumswerkstatt im Steinkaten)
08.04.2026 – Flechten mit Peddigrohr
09.04.2026 – Kleine Museumswerkstatt (Museumswerkstatt im Steinkaten)
Vom eigenen handgeschöpften Papier über selbstgezogene Kerzen bis hin zu geschnitzten Kunstwerken oder geflochtenen Körben – hier entstehen echte Unikate und bleibende Ferienerinnerungen.

Pressemitteilung

04/2026

Neues von Ihren Stadtwerken

STADTWERKE MALCHOW

Krise? Bei den Stadtwerken auf der sicheren Seite!

Durch den Krieg im Nahen Osten haben sich die Preise an den Tankstellen drastisch erhöht. Das bringt viele Haushalte in große Bedrängnis.

Es gibt auch Auswirkungen auf die Gas- und Strommärkte - allerdings zum Glück bisher noch lange nicht so große wie zur Energiekrise im Jahr 2022.

Auch bei einer etwaigen Verschärfung der Situation können die Kunden der Stadtwerke Malchow vergleichsweise entspannt bleiben. Wir haben gemäß unserer **krisenresilienten Einkaufsstrategie** für alle Haushaltskunden langfristig Energie beschafft.

Keiner unserer Kunden muss deshalb befürchten, durch eine Kündigung oder eine extreme Preiserhöhung in Bedrängnis zu kommen - so wie es 2022 bei vielen Energie-Discountern vorkam.

Neues Gebäudemodernisierungsgesetz - die Stadtwerke Malchow sind gut vorbereitet

Am 24.02.2026 veröffentlichten die Regierungsparteien die Eckpunkte des geplanten neuen Gebäudemodernisierungsgesetzes. Das Gesetz soll in diesem Sommer in Kraft treten.

Die pauschale Vorgabe eines Anteils von mindestens **65 Prozent erneuerbarer Energien** bei der Wärmeversorgung für alle Neu- und Bestandsbauten soll demnach entfallen. Auch ein Betriebsverbot für bestimmte Heizungsarten soll gestrichen werden, was die Rechte der Endkunden stärkt.

Im Gegenzug ist eine sogenannte „Bio-Treppe“ geplant, bei der für neue Gas- oder Ölheizungen ab 2029 zunächst ein Anteil von **10 Prozent erneuerbarer Energien** geplant ist. Dieser Anteil soll dann in den Folgejahren sukzessive steigen.

Im Dienst für die zukünftige Wasserversorgung des gesamten Amtsgebietes: Andreas Jacobs und Christian Scheffler mit dem neuen Minibagger der Stadtwerke

Explizit wird in den Eckpunkten auch die wichtige **Rolle von Biomethan** im zukünftigen Energiemix Deutschlands betont. Für die Stadtwerke Malchow ist dies eine positive Botschaft, da sie seit langem erfolgreich Biomethan in der Region produzieren und zuletzt stark in neue Technik investiert haben.

Die Kunden der Stadtwerke Malchow können sich entspannt zurücklegen. Wir werden nach dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes einen neuen preiswerten Gas-Tarif mit 10 % Biomethan anbieten. Kunden, die aktuell den Biogas 65-Tarif nutzen, erhalten die Möglichkeit, unkompliziert umzusteigen.

Erfreulich ist auch, dass mit dem neuen Gebäudemodernisierungsgesetz die **Rolle der Fernwärme weiter gestärkt** werden soll.

So soll die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) aufgestockt werden, um den Bau und die Dekarbonisierung von Fernwärmenetzen zu unterstützen und **Verbraucherpreise zu entlasten**.

Wir sehen damit den in Malchow eingeschlagenen Weg zur Modernisierung der Fernwärme bestätigt.

Durch neue Technik noch schlagfertiger

Am 04. März erhielten die Stadtwerke Malchow ihren ersten Minibagger (1,9 Tonnen-Klasse). Schon einem Tag später war er bei Anschlussarbeiten für einen neuen Brunnen erfolgreich im Einsatz (Bild).

Vorrangiges Ziel der Anschaffung ist es, das im Betrieb vorhandene Knowhow im Tief- und Rohrleitungsbau zu behalten und weiter auszubauen - insbesondere mit Blick auf den bevorstehenden Generationenwechsel beim technischen Personal.

Außerdem erhöht die Maßnahme natürlich weiter die Krisenfestigkeit unseres Betriebes und macht uns bei kleineren Projekten noch schlagfertiger.

Rückgrat unseres Tiefbaus bleiben aber weiterhin unsere verlässlichen Vertragspartner aus der Region (exemplarisch z. B. die Firmen KRM aus Malchow, TRS aus Gotthun oder Krautschat aus Nossentiner Hütte).

Dr. Robert Kersting

Kundenservice: 039932 164 192 **Notdienst:** 039932 1640 **Info:** www.stadtwerke-malchow.de

Fotoausstellung

Der Club der Fotobegeisterten aus Waren (Müritz) stellt sich noch bis zum 26. Mai 2026 im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ in Malchow, Kirchenstraße 31 vor.

Es sind ausgewählte Fotografien von 14 Mitgliedern zu sehen.

Die Ausstellung spannt einen Bogen von faszinierenden Naturmotiven bis hin zu eindrucksvollen Landschaftsaufnahmen.

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Fünfseen fällt ins „Wasser“

Der 21.02.2026 sollte für die Mitglieder der Gemeindefeuerwehr Fünfseen ein erfreulicher Tag sein, die jährliche Jahreshauptversammlung, doch diese viel buchstäblich ins Wasser.

Durch den schnellen Temperaturwechsel von Frost in den merklichen Plusbereich, dazu der Regen, kam es zu einer starken Schneeschmelze und durch den Frost im Boden konnte das Schmelzwasser nicht von den Böden aufgenommen werden. So entstanden kleine Seen, wo sonst keine sind, Sturzbäche von den Äckern, die eine große Menge an Wasser bildeten, die nicht händelbar waren.

Gegen 14:30 Uhr wurde die Gemeindefeuerwehr alarmiert, um den Keller im Gutshaus Grüssow abzupumpen. Dieser lief durch das Schmelzwasser voll. Die Kameradinnen und Kameraden begannen gleich mit dem Abpumpen des Wassers und waren auch schnell Herr der Lage. Doch es bahnte sich an, dass das nicht der letzte Einsatz für den Tag sein sollte.

So kamen dann auch schon die nächsten Notrufe aus dem Ortsteil Kogel dazu. Dort merkten wir, dass wir Verstärkung aus der Nachbarfeuerwehr Altenhof benötigten, um die vielen Einsatzstellen abarbeiten zu können. Auch dies wurde sehr zügig mit den Kräften aus Altenhof abgearbeitet.

Doch die Notrufe gingen weiter ein, aber diesmal vermehrt aus dem Ortsteil Rogeez: Keller, die vollliefen, Wasser, das in Häuser einzudringen drohte und natürlich die überflutete L206.

Dort gab es drei Einsatzschwerpunkte, im Giesela-Ring, im Satower Weg und in der Chausseestraße. Nachdem wir einen Überblick von der Lage hatten, mussten wir auch hier weitere Feuerwehren zur Verstärkung nachalarmieren, da unsere Mittel und Kräfte nicht mehr ausreichten, um gegen die Wassermassen antreten zu können. Zu dem Zeitpunkt war allen Einsatzkräften klar, dass das ein längerer Einsatz wird.

Hier ein paar Eckdaten für das Einsatzwochenende:

- 8 Feuerwehren waren im Einsatz: Alt Schwerin, Altenhof, Führungsgruppe des Amt Malchow, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Walow Lexow, Zislow, Plau am See mit der Landesfeuerwehrschule Malchow
- zusätzlich das THW aus Hamburg, Lauenburg, Ludwigslust und Wismar, koordiniert durch den Ortsverband Waren
- ca. 83 Einsatzkräfte waren im Einsatz
- Einsatzdauer über 48 Stunden - von der 1. Alarmierung am Samstag, bis zum Montagnachmittag, als die Einsatzfahrzeuge wieder einsatzbereit waren
- 12 Feuerwehrpumpen waren im Einsatz, davon eine Hochleistungspumpe des Landes MV. Es wurden zeitweise ca. 22.000 Liter pro Minute Schmelzwasser weggepumpt
- ca. 3.500 m Schlauchleitungen wurden verlegt
- über 800 l Treibstoff für Pumpen und Einsatzfahrzeuge wurde verbraucht
- über 800 halbe Brötchen wurden geschmiert und belegt für die Einsatzkräfte

Wie Sie sehen, sind das ganz schön beeindruckende Zahlen für unsere Gemeindefeuerwehr.

Was man auch an den Wochenenden sehen konnte, war der Zusammenhalt unserer Gemeindefeuerwehr selber sowie mit den anderen Wehren.

Unsere Kameradinnen und Kameraden standen bereit, trotz eigener Unwegsamkeiten. Sie kamen, um anderen zu helfen, selbst als die eigenen Keller unter Wasser standen oder der ein bzw. andere zur Geburtstagsfeier wollte oder wenig Schlaf hatte.

Selbst Freunde, Bekannte und Anwohner aus anderen Ortsteilen kamen, um zu helfen. Sei es mit Tee, Kaffee, Kuchen oder beim Schläucheverlegen oder bei der Bereitstellung von Technik, wie zum Beispiel einem Radlader.

Besonderen Dank an dieser Stelle an:

- den Feuerwehrförderverein Petersdorf e.V.
- den „Konsum und mehr“ - Fam. Reincke aus Kogel
- die Agrarunion Kogel
- den Ortsvorsteher aus Rogeez Steffen Suckow
- unseren Gemeindearbeitern aus Petersdorf, Adamshoffnung und Lenz

An dieser Stelle möchte ich unseren Bürgermeister Egbert Wenghöfer erwähnen. Er stand uns die ganze Zeit zur Seite und war beeindruckt, was unsere Kameradinnen und Kameraden geleistet haben. Und jede Entscheidung wurde auf kurzem Wege entschieden, damit wir als Feuerwehr unseren Dienst zügig ableisten konnten.

Leider gehört das immer mehr zu unserem Alltag bzw. macht mich sprachlos. Es gab Menschen, Nachbarn, die etwas zu nörgeln hatten bzw. die Einsatzkräfte in ihrer Ausübung behinderten. Auch dass Anwohner nicht mal ihren Nachbarn helfen, obwohl sie Möglichkeiten hatten, sorgte für viel Unverständnis. Selbst vor Zerstörung von feuerwehrtechnischem Material wurde kein Halt gemacht. Im Endeffekt bleibt die Gemeinde auf den Kosten sitzen.

Mittlerweile sind wir bei zusätzlichen Kosten im fünfstelligen Bereich.

Liebe Einwohner der Gemeinde Fünfseen, ich glaube, mit ruhigem Gewissen sagen zu können, dass Sie stolz auf unsere Gemeindefeuerwehr Fünfseen sein können. Jede Kameradin, jeder Kamerad wird weiterhin sein Bestes tun, um bei Gefahr bereit zu stehen.

Steffen Prandke
Gemeindewehrführer
FF Fünfseen

Noch was in eigener Sache:

Wenn Sie unsere Feuerwehr unterstützen möchten – egal in welcher Form, ob mit einer Spende (bei den Fördervereinen) oder vielleicht als Mitglied in unserer Gemeindefeuerwehr – sprechen Sie uns bitte an. „Gemeinsam etwas Gutes tun.“

Vom Land MV bereitgestellte Großpumpe

Beratungsangebot

Wir bieten Beratung für alle an, die Themen und Fragen zur Erziehung, zu Verhaltensauffälligkeiten von Kindern, zu emotionalen Problemen oder zu Schwierigkeiten in der Familie oder der Schule vertraulich besprechen möchten. Das Team der Erziehungsberatungsstelle berät auch bei Problemen in der Partnerschaft sowie zur Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung bei Umgang, Trennung/Scheidung. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden.

AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Erziehungsberatungsstelle
Kontakt: Friedensstraße 7,
17192 Waren (Müritz) 2. OG,
Telefon: 03991 1879532
erziehungsberatungsstelle@awo-vielfalt.de

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH „Haus der Diakonie“

Goethestraße 11, 17192 Waren (Müritz)
Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag: 08:00 – 14:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Nachmittagstermine nach Vereinbarung
Wir sind für Sie da – vertraulich, unterstützend, kostenfrei, unabhängig von Religion und auf Wunsch anonym.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Tel.: 03991633889
E-Mail:
beratungsstelle-waren@diakonie-mse.de

„Klara“ Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt
Tel.: 03991 165111
E-Mail: klara@diakonie-mse.de

Allgemeine Soziale Beratung
Tel: 03991 665851
E-Mail: asb-waren@diakonie-mse.de
Die Allgemeine Soziale Beratung berät und unterstützt Menschen bei sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Problemlagen, etwa bei Existenzsicherung, Antragstellungen, Wohnungssuche oder Krisen.

Ambulant Hilfen gem. § 67 SGB XII
Tel.: 03991 665838
E-Mail: ambulante-hilfe-waren@diakonie-mse.de
Die Ambulanten Hilfen begleiten bei Antragstellungen und Behördengängen, unterstützen bei der Vermittlung von Hilfsangeboten (z. B. Suchtberatung, Schuldnerberatung …) und komplexen Problemlagen im Allgemeinen.

Begegnungsstätte „Lichtblick“
Tel.: 03991 1870382
E-Mail: lichtblick@diakonie-mse.de
Die Begegnungsstätte bietet Raum für Gemeinschaft und Austausch für alle interessierten Menschen. Angebote: regelmäßiges kostengünstiges offenes Frühstück, Andachten, Spieletreff, Verschenke-Regal, Leseecke mit Bücher-Tauschregal und vieles mehr.

Weitere Angebote der Diakonie MSE in Waren: Sozialladen
Teterower Straße 38 c,
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991-187827
E-Mail: soziale-dienste@diakonie-mse.de
Angebote: ein ständig wechselndes Sortiment gebrauchter Möbel aller Art, Haushaltsgegenstände, technische Geräte, Bekleidung und Weiteres

Tafel
Am Wiesengrund 2, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 665847
E-Mail: soziale-dienste@diakonie-mse.de
Ausgabezeiten:
Alt-Schwerin: Montag 10:00 – 11:00 Uhr
Nossentiner Hütte:
Mittwoch 10:00 – 11:00 Uhr
Malchow: Mittwoch 10:30 -11:00 Uhr

Jugendhilfestation
Gerhart-Hauptmann-Allee 20, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 663646
E-Mail:
jugendhilfestation@diakonie-mse.de
Die Jugendhilfestation umfasst Hilfen nach den § 27 ff SGB VIII und werden über das Jugendamt finanziert. Sie umfasst die Tagesgruppe und ambulante Hilfen zur Erziehung wie die Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft und auch Hilfen für junge Volljährige sowie Schulbegleitung.

Claudia Schwemer
Einrichtungsleiterin

Beratungsstelle des Perspektive e.V. in Malchow

Stauffenbergstraße 6, 17213 Malchow
Kostenloses Beratungsangebot jeden zweiten Dienstag im Monat von 09:00 bis 16:00 Uhr. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung! Beratungsangebot in Waren siehe Webseite: www.perspektive-waren.de

Angebote aus dem Bereich der rechtlichen Betreuungen:
- Beratung zur Erstellung von Vorsorgevollmachen und Patientenverfügungen
- Unterstützung bei Fragen zu ehrenamtlich geführten rechtlichen Betreuungen

Terminvereinbarungen: 03991 6734217 oder bv@perspektive-waren.de

Angebote aus dem Bereich der anerkannten Schuldnerberatung:
- Gemeinsam mit unseren Adressat*innen erarbeiten wir individuelle Lösungen, um einen Ausweg aus der Ver- oder Überschuldung zu finden.
- Ausgangspunkt einer jeden Beratung stellt die Existenzsicherung, d.h. die Sicherstellung des Lebensunterhaltes dar.
- Erhebung der Ausgangssituation, Budgetberatung, Verhandlung mit Gläubigern
- ggf. Vorbereitung und Antragsstellung von Verbraucherinsolvenzanträgen
- Beratung in Fragen des Vollstreckungsverfahrens und des Pfändungsschutzkontos

Terminvereinbarungen: 03991 6734225 oder sib@perspektive-waren.de
Die Beratungen erfolgen durch qualifizierte und zugelassene Beraterinnen. Selbstverständlich ist für uns, dass alle Gesprächsinhalte vertraulich behandelt werden. Weitergehende Informationen zu unseren Leistungen finden Sie unter: www.perspektive-waren.de.
Unser Angebot wird unterstützt durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und die Inselstadt Malchow.

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raumwohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

Gemeinde Göhren-Lebbin bietet an:

OT Penkow
2-Raumwohnung – 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114 Fax: 039931 8113, E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Veranstaltungen in und um Malchow

**Ausstellung „Frühlingsgefühle“ –
Gemälde von Urte Wiese**
27.03. – 26.06.2026, Klostercafé Malchow

**Vorlesezeit für Kinder
im Alter von 2 bis 4 Jahren in der Stadtbibliothek Malchow**
31.03.2026, 15:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow
28.04.2026, 15:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

**Vorlesezeit für Kinder im Alter
von 5 bis 8 Jahren
in der Stadtbibliothek Malchow**
02.04.2026, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow
30.04.2026, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

Kino Malchow: „Die kleine Glocke Bim rettet Ostern“
02.04.2026, 17:00 Uhr, Kino Malchow

Kino Malchow: „A Great Place to Call Home“
02.04.2026, 19:30 Uhr, Kino Malchow

Malchower Osterspaß mit Osterfeuer
04.04.2026, 14:30 – 21:00 Uhr, Volksfestplatz Malchow

**Osterpokalschießen
vom Schützenverein**
04.04.2026, 15:00 Uhr, Schießsportstätte Wendhof

**Reisegeschichten –
Unterwegs mit Leuten von hier**
18.04.2026, 16:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

**Lesezeit in der Stadtbibliothek Malchow –
Buchtreff im Frühling**
21.04.2026, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

Vorstellung Kloster-Museumskonzept
22.04.2026, 18:00 Uhr, Klosterkirche

Circus Moreno
30.04. – 03.05.2026, Volksfestplatz Malchow

Friedhofsgeflüster
02.05.2026, 19:30 Uhr, Klosterfriedhof Malchow

Regelmäßige Angebote

Krabbelgruppe
mittwochs 09:30 – 11:00 Uhr, AWO Kita Spatzennest,
Str. der Jugend 12, Tel. 18534

Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)
ab 5 Jahren, donnerstags 17:00 – 18:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Kinderchor-Projekt „Nicht allein“
für Kinder von 6 bis 12 Jahren, freitags, 15:30 – 16:15 Uhr,
Pfarrhaus Malchow

**Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining
(Müritz Box Center e.V.)**
bis 08.04.2026 mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr, Eishalle Malchow

April: Floorball (Müritz Box Center e.V.)
ab 15.04.2026 mittwochs 17:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

**Kinder- und Jugendsport:
Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)**
dienstags 15:00 – 16:00 Uhr, MEGA Fitness- & Kampfsportstudio
donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr, Container neben der Fleesen-
seeschule

**Cheerleader Training
(Müritz Box Center e.V.)**
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
(außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow

**Orientalischer Tanz:
TanzOase Malchow e.V.**
donnerstags 18:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

Yoga
montags 17:00 Uhr & donnerstags 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 – 18:30 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)
Kinder: mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr
Landesklasse Frauen: mittwochs und freitags 18:00 – 20:00 Uhr
Landesliga Männer: dienstags und mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen: dienstags 18:00 – 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Handball (MSV)
freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Jugend: freitags 17:30 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515
Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Jugend: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Jugend: montags und mittwochs 17:00 Uhr,
Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr,
Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr,
Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): samstags 09:00 Uhr
Junioren: samstags 09:30 Uhr

Offener Kaffeetreff
donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr, MiM, Stauffenbergstraße 6

Spielegruppe
mittwochs, 13:30 Uhr, MiM, Stauffenbergstraße 6

Malchower Suchtgruppe
donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr, MiM, Stauffenbergstraße 6

Kirchenchor
montags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54
Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter 039932 541832 oder info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e.V.)

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ schreibt zum 1. September 2026 einen Ausbildungsplatz für einen

Tiefbaufacharbeiter (m/w/d) aus.

Wer sind wir:
Der Wasser- und Bodenverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und für die Gewässerunterhaltung an Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen zuständig. Wir führen maschinelle und manuelle Unterhaltungsarbeiten an Gräben durch, das sind u. a. Böschungs- und Sohlkrautungen, Grundräumungen und Gehölzpflegearbeiten an den Gräben unter wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten. Weiterhin führen wir Reparatur- und Pflegearbeiten an Rohrleitungen, Schächten, Schöpfwerken und Deichen aus.

Was erwartet Sie:

- eine abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung
- Bereitstellung der für die Ausbildung erforderlichen Arbeitsschutzbekleidung und Werkzeuge
- eine attraktive, tarifliche Ausbildungsvergütung und Urlaub nach TVAöD
- nach der zweijährigen erfolgreichen Ausbildung Zusatzqualifizierungen im Baumaschinenbereich
- nach der Ausbildung und Zusatzqualifizierungen eine langfristige Perspektive im Verband

Was erwarten wir von Ihnen:

- einen guten Real- oder Hauptschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss
- Einsatzbereitschaft und Sorgfältigkeit
- Interesse an praktischen Arbeiten und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit bei Arbeiten in freier Natur

Wie erfolgt der Ausbildungsverlauf:

- Ausbildungszeitraum: 2 Jahre
- Schulische Ausbildung: Berufsschule Neustrelitz
- Überbetriebliche Ausbildung: ABC-Bau Rostock
- Innerbetriebliche Ausbildung: Röbel und Verbandsgebiet

Weiterführende Informationen erhalten Sie von Herrn Hemken oder Herrn Gallinat telefonisch unter der Telefonnummer 039931 55691 oder auf Anfrage per E-Mail: wbv-mueritz@t-online.de
Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte mit Ihrem persönlichen Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnissen sowie möglichen weiteren Unterlagen bis zum **24.04.2026** beim

Wasser- und Bodenverband „Müritz“
Glienholzweg 21 d, 17207 Röbel/Müritz

Sie können uns Ihre Bewerbungsunterlagen als PDF-Datei auch gern an die oben genannte E-Mail-Adresse senden. Mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Der Vorstand

Das war unsere Frauentagsparty in Alt Schwerin

Im Alt Schweriner Dörpladen erlebt man Geschichte, hier werden Traditionen groß geschrieben und das seit zehn Jahren. Zum diesjährigen Frauentag kamen über 90 Frauen aus der Umgebung, um den Ehrentag zu feiern, eine Modenschau zu sehen und Udo Lindenberg (Double)zu erleben.
Im letzten Jahr wurde der Fußboden in der ehemaligen Schule/Konsum erneuert, so dass nicht gefeiert, sondern geputzt wurde. Das langgezogene Gebäude wird immer noch nach und nach renoviert.

Freunde, auch wir, unterstützen dieses Projekt, denn es soll ein Ort für jedermann sein, wo Menschen versorgt werden und Lebenfreude bereitet wird. Ab den 28. März ist er wieder regelmäßig geöffnet und wir gratulieren zum 10-jährigen Bestehen.

Gundi und Wolfgang Kuhrt

Unser Frauentags-Brunch in Rogeez

Auch in diesem Jahr haben wir den Frauentag gemeinsam gefeiert – diesmal mit einem Sonntagsbrunch am 08.03.2026 in unserer Bauernstube in Rogeez.
In ihrer Begrüßung erinnerte Brigitte daran, dass Heldinnen nicht nur in Geschichtsbüchern zu finden sind. Viele von ihnen leben direkt hier bei uns in Rogeez und meistern täglich mit Stärke, Herz und Humor ihren Alltag.

Beim Brunch ging es jedoch nicht um Termine, Aufgaben oder Erwartungen, sondern darum, einmal durchzuatmen, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu lachen und das zu feiern, was uns ausmacht.
Die Idee des Brunchs wurde sehr positiv aufgenommen. Wir als Orga-Team haben uns über die große Teilnahme gefreut und mit viel Engagement ein abwechslungsreiches Buffet vorbereitet. Zahlreiche selbstgemachte Salate, Dips und Brote – teilweise als Spenden aus unseren eigenen Reihen – haben dazu beigetragen. Unser herzlicher Dank gilt außerdem der Edeka Handelsgesellschaft Nord mbH in Malchow für ihre großzügige Unterstützung.
Ein besonderer Dank geht auch an Klaus-Peter für zwei hervorragende Kuchen sowie an Angelika, die uns über 50 Eier ihrer Zwerghühner zur Verfügung gestellt hat.
Auch Bürgermeister Egbert Wenghöfer hat uns besucht und in seiner Ansprache den beeindruckenden Einsatz der Feuerwehren aus Fünfseen und den umliegenden Gemeinden sowie des THW vom 21. bis 23.02.2026 gewürdigt. Besonders die Bürgerinnen und Bürger in Grüssow, Kogel und Rogeez haben in dieser Zeit große Unterstützung erfahren. Ebenso hob er das Engagement derjenigen hervor, die – selbst nicht betroffen – die Einsatzkräfte mit Kuchen, Kaffee und anderen Hilfen versorgt haben. Erwähnt wurden zudem der Konsum in Kogel und der „Verpflegungsstützpunkt von Brötchen“ in Petersdorf.
Wir Frauen bedanken uns zudem bei der Gemeinde Fünfseen, die uns auch in diesem Jahr wieder mit einer Primel überrascht hat.
Insgesamt durften wir einen wunderschönen Vormittag mit vielen anregenden Gesprächen und bester Stimmung erleben – abgerundet durch herrlichen Sonnenschein am restlichen Tag.
Zum Abschluss möchte ich mich nochmals herzlich beim gesamten Orga-Team bedanken: für die Planung, den Einkauf, das Stellen und Decken der Tische, das Schmücken des Saals sowie für euren Einsatz am Tag selbst. Ihr habt diesen Frauentags-Brunch zu etwas ganz Besonderem gemacht.
Und natürlich das Wichtigste: Das gilt auch für euch, unsere Gäste!

Rogeezer Dörpverein e.V.
Eure Brigitte Leberl

OSTER-
FEUER
der freiwilligen Feuerwehr
Alt Schwerin
Samstag
04.04.26 ab 15.30 Uhr
am Feuerwehrhaus
mit Kinderunterhaltungsprogramm
- der Eintritt ist frei
- für das leibliche Wohl wird gesorgt

Anradeln
LAND FLEESENSEE
24.04.2026 | 10.00 Uhr
Treff: ab 09.00 Uhr Marktplatz Göhren-Lebbin
Tour nach Malchow über Lenz und über Penkow zurück
Anmeldungen bis 17.04.2026
Tourist-Information 039932 82186
Teilnahme kostenfrei
Göhren-Lebbin
www.goehren-lebbin.com
039932 82186

MOVE & MAKE
OFFENER KINDER-TANZ- UND BASTELTREFF
DES DORFVEREINS PENKOW KISSEROW E.V.
08.04.2026 | 16.00 - 17.30 UHR
• TANZEN
• SCHNITZELJAGD
25.04.2026 | 14.00 - 15.30 UHR
• EXPERIMENTE
WO: GUTSHAUS IN PENKOW
AB 4 JAHRE
WIR FREUEN UNS AUF EUCH
ANMELDUNG VIA WHATSAPP BIS EINEN TAG VORHER
UNTER: 0176 32115905

Göhren-Lebbin
OSTERFEUER
AN DER TENNE
Freut euch auf einen schönen Abend mit
Speis und Trank für Groß und Klein,
wärmendem Feuer und guter Stimmung.
4. April 2026
Beginn: 19:00 Uhr
An der Tenne
Kommt vorbei, bringt gute Laune mit
und genießt gemeinsam mit uns
das Osterfeuer!
Wir freuen uns auf euch!
Eure kleinen
Feuerwehrhasen

Nachbericht: Frauentagsfeier der Gemeinde Göhren-Lebbin 2026

Am 08. März 2026 lud die Gemeinde Göhren-Lebbin wieder zur traditionellen Frauentagsfeier ein. In der Zeit von 17:30 bis 22:00 Uhr kamen zahlreiche Frauen aus der Gemeinde zusammen, um ihren besonderen Tag gemeinsam zu feiern und einen schönen Abend miteinander zu verbringen.
Die Veranstaltung fand – wie bereits in den beiden vergangenen Jahren – im Seehotel Fleesensee statt und bot erneut einen passenden Rahmen für diesen Anlass. Zum Auftakt wurden die Gäste mit einem Sektempfang begrüßt. Anschließend richteten Bürgermeister Torsten Zillmer sowie sein Stellvertreter Holger Jenß einige herzliche Worte an die anwesenden Frauen und hießen sie offiziell willkommen.
Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Buffet, das keine Wünsche offenließ und von den Gästen sehr geschätzt wurde. In gemütlicher Atmosphäre blieb ausreichend Zeit für Gespräche, Austausch und ein geselliges Beisammensein.
Auch für die passende Unterhaltung war gesorgt. DJ Snoopy begleitete den Abend musikalisch und sorgte mit abwechslungsreicher Musik für gute Stimmung und eine gut gefüllte Tanzfläche.
Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt der humorvollen Männertanzgruppe „Plastener Burschen“, die mit ihrer Darbietung für viele Lacher und großen Applaus sorgte. Die gelungene Mischung aus guter Musik, Unterhaltung und geselligem Beisammensein machte die Frauentagsfeier erneut zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen Abend zu einem schönen und geselligen Erlebnis gemacht haben – insbesondere an das Team des Seehotel Fleesensee für die hervorragende Bewirtung.
Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Frauentagsfeier und auf viele weitere gemeinsame Stunden voller Freude, guter Gespräche und geselliger Atmosphäre in unserer Gemeinde.

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Veranstaltungen in der Gemeinde Göhren-Lebbin

04.04.2026
Osterfeuer
Die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin und die Jungendfeuerwehr laden zum gemütlichen Beisammensein am großen Lagerfeuer ein.
Ab 19:00 Uhr | Tenne Fleesensee – 50 m vom Marktplatz entfernt

24.04.2026
Anradeln im Land Fleesensee
Wir radeln gemeinsam an. Gäste und Einheimische sind herzlich eingeladen, mit uns eine Tour nach Malchow über Lenz und zurück ins Land Fleesensee über Penkow zu machen.
Treff: ab 09:00 Uhr, Start: 10:00 Uhr – Marktplatz Göhren-Lebbin
Anmeldung bis zum 17.04.2026 in der Touristinformation Göhren-Lebbin 039932 82186

Save the Date - 02.05.2026
Maitanz Land Fleesensee mit der Band „TEST®“
Eine Nacht voller Freude und ausgelassener Stimmung!
Eintritt frei, 20:00 – 02:00 Uhr, Tenne Fleesensee – 50 m vom Marktplatz Göhren-Lebbin entfernt

Hofflohmarkt in Lexow

Samstag, 25.04.2026,
11:00 – 16:00 Uhr

Die offenen Höfe sind mit Luftballons gekennzeichnet. Schlendern Sie durch Lexow und entdecken Sie:
- gebrauchte Schätze
- wiederverwertbare Utensilien
- tolle Kinderbekleidung
- und vieles mehr.

In der Dorfstraße 44 erwartet Sie die Showtanzgruppe Lexow e. V. mit:
- Grillwurst
- Kaffee und Kuchen
- frischen Waffeln
- leckeren Getränken.

Zoe und Johanna backen frische Crêpes.
Anmeldungen bitte bei Diane Bruhn: 0173 9199936
Organisation: Showtanzgruppe Lexow, Dorfverein Walow/Lexow

Frauentag in Zislow

Auch von oben war die gute Laune zu erkennen: Der deutsche Schlager war Trumpf bei dieser Frauentagsfeier. Nach dem Motto „Wir haben vorne gute Laune und hinten gute Laune…“, wurde die Tanzfläche im Zislower Heimathaus über drei Stunden ohne Unterbrechung malträtiert. DJ Florian wusste, was Frau an diesem Tag hören wollte und legte bekannte Partykracher aus Ost, West und Mallorca auf. Da brauchte dann auch niemand mehr ein schlechtes Gewissen zu haben, wenn beim Buffet vom Dorfladen aus Kogel ein zweiter Gang eingelegt wurde. Die Verlockung dazu war groß, denn das reichhaltige Angebot war mit Raffinesse zubereitet. Zu Beginn der Veranstaltung wurde daran erinnert, dass der Internationale Frauentag 1911 erstmals gefeiert wurde. Damals ging es um das Frauenwahlrecht. Dass Zislows Frauen viel Power haben, zeigt sich nicht nur auf der Tanzfläche, sondern auch im gesellschaftlichen Leben des Dorfes. Der Frauenchor ist der kulturelle Botschafter Zislows, an der Spitze der Feuerwehr steht mit Kathrin Köpsell ebenso eine Frau wie beim Förderverein. Dort hat Monika Wittke die Verantwortung als Vorsitzende. Und auch der Tourismus- und Heimatverein glänzt mit mehreren Frauen im Vorstand. Alona Hochmuth-Schulte, Evi Kloth und Uschi Janke leiten die Geschicke des Vereins.

Guido Schulenberg

Bürgerdialog in Zislow

Der Saal des Heimathauses war wieder sehr gut besucht, als Bürgermeister Daniel Kyek und der Gemeinderat im Februar zu einem weiteren Bürgerdialog eingeladen hatten. Dabei ging es im Schwerpunkt um das Gemeinschaftsleben im Dorf. Viel Lob gab es für die Feuerwehr, den Förderverein der Feuerwehr und den Touristik- und Heimatverein. Sie sorgen das ganze Jahr über für viele Möglichkeiten, sich auszutauschen, zu feiern, für Konzerte, Spieleabende und touristische Angebote. Um dieses aktive Vereinsleben aufrechterhalten zu können, braucht es „Nachwuchs“. Das ist aber gar nicht so einfach, in einem Dorf, das vom Durchschnittsalter her im Land Mecklenburg-Vorpommern auf Platz 1 steht. Gebraucht werden neben den vielen helfenden Händen auch Menschen, die Verantwortung im Vereinsleben übernehmen. Darüber wurde viel diskutiert, hier und da eine Bereitschaft angedeutet, konkrete Ergebnisse dazu aber gab es noch keine. Gesucht wird also weiterhin nach Menschen, die sich einen Vereinsvorsitz vorstellen oder andere Funktionen übernehmen können. Möglicherweise müssen aber auch Kräfte gebündelt werden, sodass möglicherweise das Zislower Vereinsleben über einen einzigen Dorfverein am Leben erhalten bleiben kann. Entscheidungen dazu werden in den kommenden Wochen fallen. Weitere Themen des Abends betrafen den Winterdienst, die Pflege von Grundstücken, die nicht der Gemeinde gehören und der Bereich Infrastruktur. Engagierte Diskussionen gab es über eine Einkaufsmöglichkeit im Dorf, den Zustand der Straßen sowie die Neugestaltung des Dorfkerns im Bereich Heimathaus und den damit verbundenen Bebauungsplan. Diese „Juckepunkte“ landen dann beim nächsten Bürgerdialog wieder auf der Tagesordnung, um sie dann intensiver zu besprechen. Der Termin: am 17. April 2026 um 17:00 Uhr im Heimathaus. Herzlich Willkommen!

Guido Schulenberg

Ostergrüße in Zislow

Sie hat einfach Spaß daran und hat immer wieder neue und erfrischende Ideen: Ingeborg Basilewski. Rechtzeitig zum Osterfest bastelte Sie einen Osterkorb mit dazugehörigem Kranz und Hasen. Er begrüßt Einheimische wie Gäste am Ortseingang und sorgt für viele freudige Gesichter. Die Gemeinde Zislow sagt herzlichen Dank für diese selbstlose Eigeninitiative unserer Mitbürgerin.

Guido Schulenberg

Bingo

Ort: Heimathaus Zislow
Wann: Samstag, 18. April 2026
Beginn: 15:00 Uhr

Zu gewinnen gibt es bei Kaffee und Kuchen schöne Sachpreise.
Bitte anmelden unter: 039924 2211 oder info.zislow@t-online.de oder Briefkasten am Heimathaus.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Der THV Zislow wünscht viel Spaß.

Spieleabend in Zislow

Die Würfel sind gefallen, das Blatt war ausgeteilt und die Spielsteine wanderten über die Bretter. Alle Tische waren beim Spieleabend im Zislower Heimathaus besetzt. Nachdem das Interesse am Spielen zwischenzeitlich eingeschlafen war, hatte der Tourismus- und Heimatverein in diesem Winter einen neuen Versuch gestartet, der glückte. Alle Abende stießen auf großes Interesse. Bei diesem Termin im Februar kamen 30 erwachsene Spielkinder.

Guido Schulenberg

Gemeinsam Essen in Zislow

Bereits zum dritten Mal hieß es Ende Februar in Zislow: „Lieber gemeinsam essen als einsam schmoren!“. Genau das nämlich ist die Idee, die hinter diesem „Dorfgemeinschaftsessen“ steckt. Im Winterhalbjahr ist es für manche nicht so einfach, dörflichen Anschluss zu finden.
Beim Nachdenken darüber, wie ein dörflicher Winterschlaf vermieden werden kann, wurde der Gedanke geboren, ab und an gemeinsam zu Tisch zu sitzen. Diesmal gab es unter der Leitung des Dorfladens Kogel einen Burgerabend. Mit über 30 Personen verzeichnete der veranstaltende Tourismus- und Heimatverein eine Rekordbeteiligung. Ursprünglich war für diesen Abend ein persisches Essen geplant. Doch angesichts der Lage in ihrem Land sagten die iranischen Köche den Abend ab, was auf großes Verständnis stieß.
Um die Veranstaltung nicht ausfallen zu lassen, wurde Kontakt mit den Burgerspezialisten aus Kogel aufgenommen, die sofort zusagten. Von den Bürgern gab’s für die Burger ein großes Lob, was sich auch daran festmachen ließ, dass zum Ende des Abends kein Burger mehr unter den Bürgern zu finden war.

Guido Schulenberg

Hoffnung durch Hilfsbereitschaft: erneuter Transport aus Zislow in die Ukraine

Manchmal sind es kleinste Punkte auf der Landkarte, die für große Hoffnung sorgen. Dieser Hoffnungspunkt war Ende Februar Budy, ein beschauliches Dorf in Polen, das südlich von Zamoś liegt – nur einen Steinwurf von der ukrainischen Grenze entfernt. Die Hoffnung kam auf vier Rädern, ein Transporter voller Spenden für die Bedürftigen in der Ukraine.
Die Ladung: mehr als nur Textilien. Dank der überwältigenden Unterstützung aus dem Umfeld der Organisatoren vom Landhaus „Die Arche“ in Langenstücken konnte eine Ladung zusammengestellt werden, die gezielt dort ansetzt, wo es an Basisausstattung fehlt. Dicke Decken und Schlafsäcke für die kalten Nächte, robuste Winterkleidung und festes Schuhwerk für Kinder und Erwachsene, dazu haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Konserven, Müsli und viele Energieriegel.
Nach Stunden auf der Autobahn und den schmaler werdenden Landstraßen Richtung Osten erreichten die Fahrer Budy. Die Übergabe verlief koordiniert und einfach. Der Fahrer, der dann weiter in die Ukraine fahren würde, wartete schon auf dem Parkplatz.
Manchmal fragen sich die Organisatoren, ob die angesichts der erforderlichen Dinge kleine Menge überhaupt etwas bringt. Doch bei allen Zweifeln sind sie sich über eines ganz sicher: „Es geht nicht nur um die Dinge im Karton, sondern um das Signal: Ihr seid nicht allein.“ Es gehe auch um Solidarität und das Gefühl, nicht tatenlos zugesehen zu haben. Auch wenn es am Ende erschreckend bleibt, dass sogar gelost werden musste, weil nicht für jeden etwas dabei war.
Von den lokalen Verteilern aus der Ukraine kam dementsprechend auch schon ein großes Dankeschön zurück. Das galt auch dem früheren Ministerpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern, der spontan mehrere hundert Euro für den Transport spendete, nachdem er im „Malchower Tageblatt“ von der Aktion gelesen hatte.

Guido Schulenberg

Wenn die Welt voller Wunder steckt – und Experimente Kinderaugen zum Leuchten bringen

Wenn Schüler physikalische Experimente für Kindergartenkinder vorbereiten, steht das spielerische Entdecken von Alltagsphänomenen im Mittelpunkt.
Solche Projekte fördern nicht nur das Interesse der Kinder an Naturwissenschaften, sondern stärken auch die soziale Kompetenz und das Erklärungsvermögen der älteren Schüler. In ihrem Physikunterricht besuchten uns die Schüler der Fleesenseeschule gemeinsam mit Herrn Michael Meyer und ließen unsere Vorschulkinder in eine Welt der Phänomene eintauchen. Es wurde experimentiert, gestaunt und entdeckt. Verschiedene Experimentierstände luden unsere Kinder zum Forschen und Erforschen ein und schnell war ihr Interesse geweckt. So wechselten unsere kleinen Forscher die liebevoll von den Schülern vorbereiteten Experimentierstände im 20-Minuten-Takt und jedes Kind konnte an den einzelnen Experimenten teilnehmen. Die „Großen“ erklärten den „Kleinen“ ganz genau wie sich z.B. Licht in Wasser bricht oder warum Dinge im Wasser schwimmen, auch der Magnetismus wurde von den Kindern bestaunt. Die Zeit verging wie im Fluge und alle hatten einen erlebnisreichen Vormittag.
Ein Dankeschön geht an die Schüler der Fleesenseeschule für ihren Mut, die tollen Experimente und die kindgerechte Art der Vermittlung von Wissen und natürlich an Herrn Michael Meyer für diese tolle Idee und deren Umsetzung.
Gern würden wir diese gute Zusammenarbeit fortsetzen und noch viele kleine Forscher zum Staunen bringen.

Die Kinder und Erzieher aus dem „Spatzennest“

Von Großmäulern und rosa Wolken – im Meeresmuseum mit ANGELNmachtSCHULE

Auch 2026 stand für die Petrijünger der Fleesenseeschule eine Exkursion in die Hansestadt Stralsund auf dem Programm. Dieses Mal ging es jedoch nicht wie gewohnt ins Ozeaneum, sondern ins 2024 wiedereröffnete Meeresmuseum.

Nachdem wir uns pünktlich zu Schulbeginn in der Aula unserer Schule für eine kurze Belehrung trafen und die Lunchpakete für den Tag an unsere Angel-Kiddies verteilten, die wieder durch den Angelverein „Petri Heil“ Nossentiner Hütte e.V. gesponsert und von Herrn Pianka für die Kinder besorgt wurden, verließen wir pünktlich um 7:45 Uhr unsere Bushaltestelle vor der Schule und machten uns mit einem Bus von „Müritztransfer“ auf den Weg nach Stralsund.
In Stralsund angekommen gingen wir gemeinsam in das 1261 erbaute Katharinenkloster, in dem sich die Ausstellung des Meeresmuseums befindet. Im Museumsvorraum wurden wir dieses Jahr durch einen für Herrn Pianka und Herrn Krüger alten Bekannten freundlichst in Empfang genommen. Gerd, der uns schon im Vorjahr mit unserem letzten Durchgang an Angelkindern eine sehr interessante Reise – damals durch das Ozeaneum – bot, stand auch in diesem Jahr wieder für uns bereit, um uns auf einen Abenteuerrundgang durch das Meeresmuseum mitzunehmen. Zunächst erzählte Gerd uns kurz etwas zur Entstehung des Gebäudes und vermittelte uns einige interessante Dinge. Zum Beispiel, wie man in der Regel den Unterschied zwischen einem Kloster und einer Kirche feststellen kann. Während sich bei Kirchen der Kirchturm im Westen des Gebäudes befindet, ist es bei Klöstern nicht zwangsläufig der Fall. Kurz vor dem großen drei-etagigen Hauptausstellungsraum wurden wir von der Bronzereplik von „Marlene“, einer riesigen, 1965 in der Prohner Wiek bei Stralsund gefundenen, über 450 kg schweren Lederschildkröte begrüßt, die normalerweise in tropischen Gewässern beheimatet ist und sich damals in die Ostsee verirrte und zum Wahrzeichen des Museums wurde. Im Hauptraum der Ausstellung standen wir plötzlich Aug in Aug mit einem lebensgroßen Modell eines Brydewals, einem kleineren Verwandten des bis zu 30 m langen Blauwals, welcher sich wie der Brydewal von tierischem Plankton in Form von Krill ernährt. Hierbei erklärte uns Gerd auf witzige Weise einen Nahrungskreislauf. Der Blauwal beispielsweise nimmt mit einem großen Schluck Wasser von der Menge eines Olympiaschwimmbeckens auf und drückt es über die Barten wieder heraus, sodass nur das für ihn schmackhafte Krill übrigbleibt, welches dann über die gerade einmal armdicke Speiseröhre des riesigen Tieres in den Magen gelangt und später bei der Notdurft als riesige rosa Wolke ausgeschieden wird, was einer Vielzahl anderer Kleinstlebewesen, aber auch Fischen als Nahrungsgrundlage dient. Die Tatsache, dass nur Nahrungsmengen in Größe einer Pampelmuse die Speiseröhre des Wals gleichzeitig durchqueren können, enttarnte die biblische Erzählung von dem Propheten Jona, der von einem Walfisch verschluckt worden sein soll, als Ammenmärchen. Abgesehen davon sind Wale selbstverständlich keine Fische, sondern Säugetiere, was man deutlich an der Form der Schwanzflosse erkennen kann. Da Säugetiere regelmäßig zum Atmen an die Wasseroberfläche kommen müssen, ist ihre Flosse horizontal ausgeprägt, da sie sich so besser in die lebensnotwendige Auf- und Abwärtsbewegung bringen können.
Fische brauchen dies nicht, daher ist ihre Schwanzflosse in der Regel vertikal ausgerichtet, was wir bei den nächsten Riesen, an denen wir vorbeikamen, deutlich erkennen konnten. Nun standen wir nicht mehr Aug in Aug mit einem Wal, sondern blickten in das zahnbesetzte Maul eines Hais. Auf die Spitze trieb es das riesige Gebiss eines Megalodons, der in der Urzeit als Top-Prädator die Meere unsicher machte. Bei der Vorstellung, im Meer zu schwimmen und einen solchen Schatten unter sich zu sehen, waren wir uns alle einig, dass in diesem Fall auch wir von einer rosa Wolke umgeben wären – naja, wie heißt es so schön: Farbabweichungen sind möglich.

Die Vielzahl der Exponate und das nachgebildete große Korallenriff beeindruckten die Teilnehmer sehr und auch die interessante und kurzweilige Führung von Gerd, der immer wieder kleine Späße und interessante Fakten in seine Führung einfließen ließ, machten den Tag besonders. Nach der Führung gingen wir gemeinsam in den Aquarienbereich und beobachteten die verschiedensten Fische und Meeresbewohner. Anschließend kamen wir an das große Schildkrötenbecken, wo wir von Käthe und Frieda genaustens beäugt wurden. Angesteckt von Gerds humorvoller Art erzählten wir uns auch den einen oder anderen Witz, der uns den Tag weiter versüßte. Im Anschluss daran konnten die Kinder das Museum noch einmal auf eigene Faust erkunden und am Ende im Shop Souvenirs erstehen.
Abschließend machten wir noch eine kleine Mittagspause auf dem großen Vorplatz des Meeresmuseums, ehe wir uns mit unserem Bus von „Müritztransfer“ wieder auf den Heimweg zu unserer Fleesenseeschule nach Malchow begaben. Rechtzeitig um 15:30 Uhr kamen wir wieder zu Hause an und gingen alle nach einem erlebnisreichen Tag ins wohlverdiente Wochenende.

Nun müssen wir noch ein wenig warten, bis die Temperaturen wieder steigen und das Wetter schöner wird, denn auch in diesem Jahr sind unsere Angelausflüge wieder durch die Fischerei Müritz-Plau GmbH gesichert, da unsere AG erneut eine Gewässerkarte für 2026 gesponsert bekommen hat. Vielen Dank für die Unterstützung! Bis dahin werden wir weiter an den großen Themengebieten wie zum Beispiel spezielle Fischkunde und Gewässerkunde weiterarbeiten, um unser Wissen über die Natur und das gemeinsame Hobby zu erweitern und die Kinder auf die bevorstehende Fischereischeinprüfung am Ende des Kurses, zu der sich die Kinder freiwillig anmelden konnten, vorzubereiten.
Petri Heil aus der Fleesenseeschule

Martin Pianka und Torsten Krüger

Trainingslager beim SV Einheit Güstrow – Erfolgreiche erste Ferienwoche

Vom 09. bis 13.02.2026 verbrachten die Kinder des Müritz Box Center e.V. gemeinsam mit Sportlerinnen und Sportlern des PSV Röbel ein intensives Trainingslager beim SV Einheit Güstrow.
In der ersten Ferienwoche stand für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem eines im Mittelpunkt: hartes Training, Teamgeist und jede Menge Spaß. Unter professioneller Anleitung konnten die Kinder ihre technischen Fähigkeiten verbessern, an Kondition und Koordination arbeiten und wertvolle Erfahrungen im gemeinsamen Training sammeln.
Neben den sportlichen Einheiten kam auch das Miteinander nicht zu kurz – eine tolle Woche, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Ein besonderes Highlight war der Besuch von Steffanie Drese, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport. Sie überreichte einen Scheck in Höhe von 10.000,00 Euro für die Anschaffung eines neuen Boxrings zu Trainingszwecken. Diese großzügige Unterstützung ist ein bedeutender Schritt für die weitere Entwicklung der Nachwuchsarbeit und der Trainingsbedingungen.
Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, Trainerinnen und Trainer sowie Unterstützer, die dieses Trainingslager ermöglicht haben!

Heiko Knüppel
MüritzBox Center e.V.

Neues vom Malchower Athletenclub

Am 07.03.2026 fand der Auftaktwettkampf der Landesliga Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Stralsund statt. Da es der erste Wettkampf der aktuellen Landesliga war, starteten sowohl die Heber der Jugend- und Kindermannschaften als auch die Erwachsenenmannschaften. Neben dem TSV 1869 Stralsund, dem TSV Grün-Weiß Rostock, dem TSV Schwerin waren auch wieder die Sportler des Malchower Athletenclubs am Start.

Jugendmannschaft (2. Reihe von links: Felix Reiser, Joline Pawlowski, Ben Rümker, Meiko Köppe (Trainer). 1. Reihe von links: Hannes Milferstädt und Fiete Schmidt)
Foto: Philipp John

Die Youngster aus der Inselstadt wollten natürlich ihren Titel Vize-Landesmeister aus dem letzten Jahr verteidigen und am besten sogar Landesmeister werden. Hierfür trainierten sie sehr hart und konnten auch bei diesem Wettkampf hervorragende Leistungen zeigen. So belegte die Malchower Kindermannschaft einen souveränen 2. Platz. Hierzu verhalfen Felix Reiser mit 64 kg (27 kg Reißen/37 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Joline Pawlowski mit 83 kg (35/48) im olympischen Zweikampf, Fiete Schmidt mit 104 kg (47/57) im olympischen Zweikampf, Ben Rümker mit 77 kg (34/43) im olympischen Zweikampf und Hannes Milferstädt mit 77 kg (32/45) im olympischen Zweikampf. Doch auch die „Alten“ gingen hoch motiviert und gut vorbereitet an den Start. Leider konnten sich die Malchower Erwachsenen im letzten Jahr nicht für das Finale qualifizieren. Dies soll sich in diesem Jahr ändern. Nach starkem Kampf konnten sich die erfahrenen Malchower einen 3. Platz sichern. Damit stehen sie auf Finalkurs. Zu diesem Ergebnis verhalfen Philipp John mit 196 kg (88/108) im olympischen Zweikampf, Susann Rümker mit 131 kg (56/75) im olympischen Zweikampf, Markus Kloth mit 143 kg (58/85) im olympischen Zweikampf und Cosmo Hausmann mit 175 kg (75/100) im olympischen Zweikampf. Künftig werden die Wettkämpfe der Landesliga wieder getrennt nach Jugend und Erwachsenen stattfinden, sodass sich die Malchower Mannschaften im Wettkampf erst im Finale wiedersehen werden und das ist auch das gemeinsame Ziel der Inselstädter.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.

Erwachsenenmannschaft (2. Reihe von links: Bernd Schwertner (Trainer), Philipp John, Marcus Kloth, Cosmo Hausmann. 1. Reihe: Susann Rümker)
Fotograf: Krystian Kloth

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl

- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …
- **Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!**
- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de
Öffnungszeiten
Montag
10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr

1. Freitag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr
(Feiertag, Öffnungstag entfällt im April)
24h geöffnet Bibliothek online:
ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

Willkommen!

Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi, Tonies oder EDURINO statt neu zu kaufen. Das schont die Umwelt und bietet gleichzeitig eine vielfältige Auswahl.
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.
- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt geben wir Bücher aus zweiter Hand gegen eine Spende ab.

Saatgut-Bibliothek
„Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf!“
Ab sofort können in der Stadtbibliothek Malchow wieder Samentüten „ausgeliehen“ werden, um die ersten Pflänzchen für den Garten vorzuziehen.
Einige Gartenfreunde haben dazu beigetragen und Samen von Blumen, Gemüse und Kräutern abgegeben, die sie selbst erfolgreich angebaut haben. Alle Samen haben den Vorteil, dass sich der Anbau hier in der Region bewährt hat. Wir bieten Saatgut in Hobbygärtnerqualität an und das Saatgut vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN) aus dem Vorjahr. Zur Ausleihe stehen auch entsprechende Gartenbücher und -zeitschriften.
Jetzt können sich alle Hobbygärtner über das Angebot der Saatgut-Bibliothek in der Stadtbibliothek freuen. Einfach Samentüten abholen, sich inspirieren lassen und neue Pflanzen ausprobieren. Damit die Saatgut-Bibliothek funktioniert, ist es wichtig, im Herbst das ausgereifte Saatgut zu sammeln und wieder in der Stadtbibliothek abzugeben, um den Kreislauf zu schließen. Wer noch Saatgut übrig hat, darf es gerne jederzeit abgeben.
Mit dieser Aktion tragen wir zur Nachhaltigkeit und Pflanzenvielfalt bei. Die Saatgut-Bibliothek findet Platz in unseren alten Katalogkästen.

Digitale Angebote der Stadtbibliothek Malchow

Die Onleihe
Wir gehören zum Verbund „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“.
Im Verbund mit 43 Bibliotheken des Landes MV bieten wir Ihnen über 95.000 Medien an. Die Onleihe ist ein digitaler Dienst, mit dem Sie eine große Auswahl an Medien wie eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen ausleihen können. Sie ist eine praktische Möglichkeit, um von zu Hause oder unterwegs auf Literatur und Informationen zuzugreifen.
Um die Onleihe nutzen zu können, brauchen Sie nur einen gültigen Bibliotheksausweis, den Sie auch online beantragen können.
Die Nutzung ist auf verschiedenen Endgeräten möglich, zum Beispiel auf Smartphones, Tablets, eReadern oder Laptops. Wenn Sie Fragen zur Nutzung der Onleihe haben oder Hilfe beim Einstieg benötigen, stehen wir gerne zur Verfügung!

Die Amseln haben Sonne getrunken

Die Amseln haben Sonne getrunken,
Aus allen Gärten strahlen die Lieder,
In allen Herzen nisten die Amseln,
Und alle Herzen werden zu Gärten
Und blühen wieder.
Nun wachsen der Erde die großen Flügel
Und allen Träumen neues Gefieder,
Alle Menschen werden wie Vögel
Und bauen Nester im Blauen.
Nun sprechen die Bäume
im grünen Gedränge
Und rauschen Gesänge zur hohen Sonne,
In allen Seelen badet die Sonne,
Alle Wasser stehen in Flammen,
Frühling bringt Wasser und Feuer
Liebend zusammen.

Max Dauthendey
(18671918)

Wir laden ein:

31.03.2026, 16:00 Uhr
Vorlesezeit für Kinder im Alter zwischen 2 und 4 Jahren
Durch interaktives, altersgerechtes Vorlesen wecken wir so früh wie möglich die Freude an Sprache, Geschichten und Büchern. Bilderbücher helfen den Jüngsten ihre Umwelt besser zu begreifen und neue Eindrücke zu verarbeiten. Anschauen, Erzählen und Vorlesen unterstützt spielerisch ihre Sprachentwicklung. Dieses Angebot betreut unsere ehrenamtliche Vorlesepatin Frau Juliane Wittenburg.
Ihr hört eine vergnügliche Ostergeschichte: „Hundert Eier für die Feier“ von Michael Augustin.
Der Osterhase hat ein Problem: Für seine große Ostereier-Aktion fehlen noch 100 Eier, und die Hühner sind bereits im Urlaub. Da erinnert ihn eine Nebelkrähe daran, dass es noch mehr eierlegende Tiere gibt. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg und sammeln Eier aller Art. Gerade noch rechtzeitig kann der Hase losziehen, um die Eier überall auf der Welt zu verstecken. Der Eintritt ist frei. Wir sind Netzwerkpartner der Stiftung Lesen.

02.04.2026, 15:30 Uhr
Vorlesezeit für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren
Als Netzwerkpartner der Stiftung Lesen möchten wir mit unserer Vorlese-Initiative bei Vor- und Grundschulkindern Freude und Interesse am Lesen und an Büchern wecken. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Vorlesen den Wortschatz vergrößert, die Konzentration fördert, Lust auf das Lesen lernen und fit für die Schule macht. Danach darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden.
Es liest für und erzählt mit euch unsere ehrenamtliche Vorlesepatin Gudrun Thiele.
Der Eintritt ist frei.

04.04.2026, 16:30 Uhr
Geschichten für Kinder erzählt mit dem Kamishibai-Erzähltheater | Malchower Osterspaß
Wir gehen raus! Beim Malchower Osterspaß auf dem Volksfestplatz gibt's Geschichten für Kinder, die unsere ehrenamtliche Vorlesepatin Birgit Grapenthin mit dem Kamishibai erzählt.
Das Kamishibai Erzähltheater wird auch „Kino oder Fernsehen ohne Strom" genannt. In einen kastenförmigen Holzrahmen mit Türen werden Bildkarten eingesteckt. Wenn die Türen sich geheimnisvoll öffnen und eine Bildkarte nach der anderen erscheint, entfaltet sich die Geschichte vor den Augen der Kinder. Seinen Ursprung hat diese Erzähl-Methode in Japan.

18.04.2026, 16:00 Uhr
„Reisegeschichten – unterwegs mit Leuten von hier" Vortrag mit begleitenden Bildern | Tim Evers: Als Familie weltweit unterwegs
Unter dem Titel „Reisegeschichten – unterwegs mit Leuten von hier" erzählen Einwohner der Stadt Malchow oder des Umlandes in Form eines Bildervortrags über ihre ganz persönlichen Erlebnisse und Begegnungen.
Eintritt: 5,- Euro, die Veranstaltung findet in der Bibliothek statt.
Reisen, schon immer schlug uns bei diesem Thema ein Hauch von Unverständnis entgegen. „Ist das nicht zu gefährlich?", „Wie könnt ihr euch das leisten?" und schließlich immer wieder: „Und das wollt ihr mit eurer Tochter machen?" Diese Reaktionen sind so häufig wie normal, und prinzipiell verstehen wir sie auch, doch: Reisen ist eines der größten Privilegien, die wir haben, und wie kann man es nicht nutzen wollen? Wie kann man sich der Vielfalt unseres Planeten und der Facetten menschlicher Beziehungen und Kulturen bewusst sein und nicht versuchen, in der kurzen Zeit, die wir auf unserer schönen Erde verbringen, wenigstens einen Bruchteil davon zu sehen? Unser Appetit auf die Welt wurde mit unserer ersten Backpackingkreise geweckt, und seitdem haben wir uns immer wieder den Rucksack umgeschnallt und sind trotz leerer Konten jedes Mal ein bisschen reicher nach Hause gekommen. Das hat sich auch mit der Geburt unserer Tochter nicht geändert und die Neugier auf die Welt und die Erkenntnis, dass gemeinsame Erlebnisse viel mehr zählen als Dinge, die man kaufen kann, ist eines der wichtigsten Dinge, die wir ihr mitgeben wollen. Es ist die gemeinsame Zeit für Abenteuer, die uns motiviert. Gleichzeitig gibt Sie uns die Chance, die Welt noch einmal mit anderen Augen zu sehen. Wir sind aufgebrochen, um Neues zu sehen, neue Perspektiven zu gewinnen, den eigenen Standpunkt zu hinterfragen. Und was gibt es Schöneres, als den Reichtum dieser Welt durch Kinderaugen zu sehen? (Text: Tim Evers)

21.04.2026, 19:00 Uhr
LeseZeit – BuchTreff im Frühling
Wir laden alle Lesebegeisterten und Bücherfans zum Austausch über Bücher, Gelesenes und Literarisches ein. Wir kommen in der gemütlichen Atmosphäre der Bibliothek zusammen und tauschen uns aus über Gelesenes und Buchtipps. Wer mag, kann sich zurückziehen und ein Buch lesen – ein eigenes mitgebrachtes oder eins aus der Bibliothek.
Kostenfrei

23. April 2026
Welttag des Buches

Deutschlandweit feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest. Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches", dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Über diesen Brauch hinaus hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes. (Quelle: https://www.welttag-des-buches.de)
In der Woche vom 20. bis 24.04.2026 verschenken wir zu den Öffnungszeiten jeweils ein Buch an unsere Besucher.

Lesestart 1-2-3 in Bibliotheken, auch in der Stadtbibliothek Malchow

Die Freude an Worten, Bildern und Geschichten wecken, Gelesenes verstehen und auf diese Weise sicher mit Sprache umgehen, dabei unterstützt die Aktion „Lesestart" Familien mit Kindern. Dazu gibt es jetzt das kostenlose Lesestart-Set 3 „Komm mit in die Natur". Es wird an Familien mit dreijährigen Kindern in der Stadtbibliothek Malchow bei einem Bibliotheksbesuch ausgegeben. Dabei handelt es sich um ein altersgerechtes Bilderbuch, mehrsprachige Erzähl- und Vorlesetipps für Eltern sowie eine kleine Stofftasche.

Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek“ bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.
„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. „Lesestart“ wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Nachlese zu: „Up Platt vertellt“
Der Plattdeutsche Versvortrag „De Unnerierdschen“ von W. Henkel fand am Freitag, dem 13.03.2026, in der Stadtbibliothek statt.
Ein erlesenes Publikum im Alter von 6 Jahren bis 80, aus Malchow und Umgebung, aber auch aus Rostock, Bremen und Sachsen war begeistert über das einstündige Feuerwerk aus Plattdeutschem Mutterwitz und humorvoll dargebotener Heimatgeschichte. Da es sich um das Programm Nr. 5 des Dichters handelt, hoffen alle auf gleiche Präsentation der anderen vier.
P.S.: Am 14.03.1235 wurde Malchow das Stadtrecht verliehen; Heimatgeschichte: „De Unnerierdschen“ sind die kleinen Menschen oder auch Zwerge, die Malchow und Mecklenburg in früheren Zeiten zahlreich bevölkert haben und in zahlreichen Sagen verewigt sind.

Sabine Schöbel
Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung
Stadtbibliothek Malchow
Eine Einrichtung
des Kultur- und Sportring e.V.

Der Kultur- und Sportring informiert

Frühling in der Eishalle Malchow!
Die Eishalle Malchow wird bei entsprechender Witterung voraussichtlich bis zum 12. April 2026 geöffnet sein. Von Dienstag bis Sonntag könnt ihr auf dem gefrorenen Nass eure Runden drehen und vielleicht noch einmal den doppelten Lutz über, bevor es in die Sommersaison geht. Zudem wird auch noch das eine oder andere Eishockeyspiel zu erleben sein. Wir halten euch bei Facebook, Instagram und in unserem neuen WhatsApp Kanal „Kultur- und Sportring e.V. – Inselstadt Malchow“ auf dem Laufenden. Spätestens im Oktober geht es weiter – unter anderem wieder mit einer coolen Halloweenparty auf dem Eis.

Es ist wieder so weit: Malchower Osterspaß
Am Karsamstag steigt auf dem Volksfestplatz der große Malchower Osterspaß und sorgt für einen bunten Familientag im Freien. Kommt vorbei und erlebt eine fröhliche Ostereierjagd, Spiel, Spaß und spannende Überraschungen.

Programmpunkte im Überblick:
Ab 14:30 Uhr verstecken rosa Osterspaßhasen zahlreiche süße Überraschungen im gesamten Gelände.

Bei der Hasenstempeljagd für Groß und Klein stehen Mitmachaktionen und kleine Spiele bereit, bei der ihr Stempel sammeln könnt. Für einen erfolgreich gestempelten Laufzettel gibt es eine Belohnung – sammelt fleißig und freut euch über die kleinen Preise. Unterwegs gibt es unter anderem Stationen wie die Jugendfeuerwehr Malchow, bei der ihr hautnah dabei sein und auch mal Hand anlegen dürft, einen lustigen Fahrrad-Parcours (auch mit Gertrude, dem Spaßtandem) von Tommys Fahrradladen, Osterbasteln mit dem Familienbündnis, oder einfach mal auf die Hüpfburg (mit freundlicher Unterstützung vom Hüpfburgverleih Malchow).

Zehn versteckte goldene Eier warten darauf, gefunden zu werden. Dank der Unterstützung vieler Sponsoren gibt es einige Gewinne zur Auswahl – eine tolle Gelegenheit, Extra-Freude zu schenken oder sich selbst zu belohnen.
Mit den niedlichen und schön dekorierten Ponys von Herrn Schnitzer könnt ihr im Ponyexpress eine Spazierfahrt machen.

Die Malchower Cheerleader haben wieder fleißig geprobt und präsentieren sich um 15:00 Uhr voller Stolz und mit reichlich Rhythmus im Blut.

Bei der Lämmchentaufe um 16:00 Uhr werden die kleinen süßen Schäfchen, die die Malchower Familie Wittenburg (Schafsgrün MV) dankenswerterweise mitbringt, getauft – und zwar mit einem Namen aus dem Lostopf, den vielleicht ihr vorgeschlagen habt. Außerdem lernt ihr beim Schafsquiz allerhand über diese erstaunlichen Tierchen.
Das Kamishibai-Erzähltheater um 16:30 Uhr erzählt Geschichten für Kinder mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin Birgit Grapenthin. Das Kamishibai Erzähltheater wird auch „Kino oder Fernsehen ohne Strom“ genannt. In einen kastenförmigen Holzrahmen mit Türen werden Bildkarten eingesteckt. Wenn die Türen sich geheimnisvoll öffnen und eine Bildkarte nach der anderen erscheint, entfaltet sich die Geschichte vor den Augen der Kinder. Seinen Ursprung hat diese Erzähl-Methode in Japan.
Um 17:00 Uhr entzündet die Freiwillige Feuerwehr das große Osterfeuer, begleitet von den Malchower Spielleuten. An den Feuerschalen können Marshmallows geröstet und Stockbrot zubereitet werden – gemütliches Beisammensein inklusive.
Kulinarik & Osterglück: Auf dem Gelände warten wieder zahlreiche süße und herzhafte Leckereien, erfrischende Getränke und allerlei Osternest-Zubehör zum Kauf. Ideal, um sich nach Herzenslust zu stärken oder kleine Osternester zu füllen.

Termindetails:

Datum:	4. April 2026
Uhrzeit:	14:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort:	Volksfestplatz, Malchow

Seid dabei, macht mit und genießt einen fröhlichen Osterspaß für die ganze Familie!

Daniel Finn
Kultur- und Sportring e. V.

Mit Elan ins neue Gartenjahr

Am Freitag, dem 6. März 2026, fand in der Aula der Fleesenseeschule Malchow die ordentliche Mitgliederversammlung der Kleingartensparte „Frühlingsbote“ Malchow e.V. statt.
In seinem Bericht über das vergangene Gartenjahr 2025 hob der Vereinsvorsitzende Michael Meyer die positive Entwicklung des Vereinslebens hervor. Es wurden zwei Arbeitseinsätze organisiert. Gemeinsam konnte die Gartenanlage von Müll befreit, das Vereinshaus mit einer Toilette ausgerüstet und Mäharbeiten auf den Vereinsflächen durchgeführt werden. Zudem fand am 20.09.2025 das jährliche Herbstfest statt. Bei schönstem Wetter war es ein tolles Miteinander bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem. Dank der überreichen Ernte an Äpfeln und Birnen im Jahr 2025 wurden anlässlich des Herbstfestes zahlreiche Spenden abgegeben, aus denen dann leckerer Apfel-Birnen-Saft hergestellt wurde. Über 200 Liter kamen dabei zusammen, welche dann an die Malchower KITAs und den Hort übergeben werden konnten. Schließlich wurde darauf hingewiesen, dass momentan einige Gärten neue Pächter suchen. Wer Interesse an einem Garten hat, kann sich gerne per E-Mail (fruehlingsbote_malchow@web.de) melden. Viel wurde im Großen und Kleinen in der Gartenanlage geleistet, wofür den Vereinsmitgliedern am Ende des Berichtes großer Dank ausgesprochen wurde.
Ein wesentlicher Teil des Abends war den turnusmäßigen Neuwahlen gewidmet. Herzlichen Glückwunsch an den neu gewählten Vereinsvorstand: Michael Meyer (Vorsitzender), Anja Möller (Stellvertreterin und Verpachtung), Jennifer Discher (Kassenwartin), Melanie Stern (Schriftführerin), Peter Rottmann (Wasserbeauftragter), Martin Blank (Baubeauftragter), Christian Stern (Strombeauftragter).
Darüber hinaus berieten die Mitglieder mehrere Beschlussvorlagen. Besonders diskutiert wurde die geplante Satzungsänderung zum „Verbot des Anbaus und Konsums von Cannabis in der Gartenanlage“, welcher die Mitgliederversammlung schließlich zustimmte. Außerdem standen Entscheidungen über Kündigungen, der Budgetplan für das Jahr 2026 sowie ein Beschluss über ein neues Vereinslogo auf der Tagesordnung. Das Vereinslogo, welches die Mitglieder aus einer Vielzahl von Vorschlägen auswählte, ist oben in diesem Artikel zu sehen. Es greift in seiner Gestaltung kreativ und schlicht den Namen des Gartenvereins auf.
Zum Abschluss dankte Michael Meyer allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und das konstruktive Miteinander und wünschte allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden für das Gartenjahr 2026 viel Freude im und am Garten, ein günstiges Gartenwetter und schließlich zufriedenstellende gärtnerische Erfolge.

Michael Meyer
Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung Kleingartenverein Biestorfer Weg Malchow e.V.

Der Kleingartenverein Biestorfer Weg in Malchow führt am 30.05.2026 seine Jahreshauptversammlung durch.
Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Vereinshaus. Die Tagesordnung wird rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben.

Der Vorstand

Angebote im MiM Miteinander in Malchow e.V.

Stauffenbergstaße 6, 17213 Malchow

Ein herzliches Dankeschön an Janine Kersting! Als ein Montagstermin im MiM frei wurde, nutzte sie das und unterbreitete seitdem einmal im Monat einen Schnupperkurs für alles rund um Baby-Tragetücher. Man konnte ins Gespräch kommen und Varianten ausprobieren. Jetzt hatte das Interesse nachgelassen und der Kurs blieb weitgehend unbesucht. Wir sagen danke – und vielleicht ergibt sich zu einem späteren Zeitpunkt eine Neuauflage! Auch die Spielegruppe verlässt das MiM und wechselt zurück ins Kloster-Café, das zur entsprechenden Spielezeit wieder geöffnet hat. Wir hoffen, ihr habt euch den Winter über bei uns wohlgefühlt!
Ein besonderer Donnerstagskaffeetreff steht am 09.04.2026 ins Haus. Dr. Christiane David vom Landkreis MSE wird zu Gast sein. Sie ist Koordinatorin für das „Seniorenpolitische Gesamtkonzept MSE“ – und sucht das Gespräch darüber und über die Situation von Seniorinnen und Senioren in den einzelnen Städten und Gebieten – also auch in Malchow und Umgebung. Das könnte ein informatives und spannendes Gespräch werden! Kommen Sie gern und sagen Sie es bitte auch weiter!
Bereits eröffnet wurde das Gespräch zur Situation von Kindern. Katharina Hiller lädt am 22.04.2026 unter dem Motto „Mitreden erwünscht“ zur Fortsetzung ein: „Kinderarmut sieht man nicht – schauen wir gemeinsam hin“. Auch wer beim ersten Termin nicht dabei sein konnte, ist unbedingt eingeladen, sich ins Gespräch einzuklinken.
Eher praktisch kann man sich am Sonnabend, dem 25.04.2026 im MiM von 10:00 bis 12:00 Uhr betätigen: der Frühjahrsputz im Hof und in den Blumenbeeten steht an. Wir freuen uns über alle, die mitmachen. Bitte bringen Sie – wenn möglich – etwas Gartenwerkzeug mit! Für Kaffee und Snack wird gesorgt!

Veranstaltungskalender

1. wöchentlich
mittwochs 10:00 – 11:00 Uhr
Hockergymnastik mit Sonja Heggblum
mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr
Kreativgedöhns mit Janet Seddig
(0176 41531256, janetseddig@web.de)
donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr
Offener Kaffeetreff – ohne Anmeldung
donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr
Malchower Suchtgruppe

2. Einzeltermine

30.03.2026, 10:30 Uhr
Selbsthilfegruppe ME/CFS&Long Covid mit Daniela Opalka

09.04.2026, 14:00 Uhr
Zu Gast im Offenen Kaffeetreff: Dr. Christiane David, Landkreis MSE – Thema: Seniorenpolitik

11.04.2026, 17:00 Uhr
Klangschalenmeditation mit Charlotte Zander

13.04.2026, 11:00 Uhr
SilverServer - keine Angst mehr vor dem eigenen Smartphone – mit Reiner Boroczinski und Uwe Freye

14.04.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Beratung durch Perspektive e.V. mit Frau Degner, Kontakt: 03991 6734217 oder sib@perspektive-waren.de

17.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr
Auskünfte und Beratung in sozialen Fragen durch den Sozialverband VdK-Ortsverband Malchow, Auskunfterteilender: Steffen Prandke, Kontakt: ov-malchow@vdk.de

17.04.2026, 14:00 Uhr
Seniorentreff der evangelischen Kirchengemeinde

20.04.2026, 10:30 Uhr
Selbsthilfegruppe ME/CFS&Long Covid mit Daniela Opalka

22.04.2026, 17:00 Uhr
Fortsetzung von „Mitreden erwünscht“ mit Katharina Hiller: Kinderarmut sieht man nicht – schauen wir gemeinsam hin

25.04.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Gartenpflegeeinsatz

29.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Eltern-Kind-Treff mit Marieke Clasen, ISBW: dieses Mal: Linolschnitt (bitte 5 € mitbringen)

29.04.2026, 17:00 Uhr
Gesprächsgruppe für Angehörige von Demenzerkrankten

Wir freuen uns über alle, die im MiM vorbeischauen.
Wir freuen uns über alle, die fürs MiM ein Angebot entwickeln.
Sie erreichen uns gemeinsam unter vorstand@miteinander-in-malchow.de oder einzeln vorname.name@miteinander-in-malchow.de Dem Vorstand gehören an: Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner, Steffen Prandke, René Putzar, Bernhard Klitsche und Eckhard Kändler (Tel. 039932 14187)

Spendenkonto: Kontoinhaber Miteinander in Malchow e.V., Müritzsparkasse, IBAN DE27 1505 0100 0641 0259 39.

Bitte Namen und Adresse mit angeben – und danke für jede Unterstützung!

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedanken zum Auftanken: „Die unendliche Liebe Gottes"
Matthäus 21, 33-41

„Hört ein anderes Gleichnis: Es war ein Hausherr, der einen Weinberg pflanzte und einen Zaun darum setzte und eine Kelter darin grub und einen Turm baute; und er verpachtete ihn an Weingärtner und reiste außer Landes. 34 Als aber die Zeit der Früchte nahte, sandte er seine Knechte zu den Weingärtnern, um seine Früchte zu empfangen. 35 Und die Weingärtner nahmen seine Knechte, einen schlugen sie, einen anderen töteten sie, einen anderen steinigten sie. 36 Wiederum sandte er andere Knechte, mehr als die ersten; und sie taten ihnen ebenso. 37 Zuletzt aber sandte er seinen Sohn zu ihnen, indem er sagte: Sie werden sich vor meinem Sohn scheuen! 38 Als aber die Weingärtner den Sohn sahen, sprachen sie untereinander: Dieser ist der Erbe. Kommt, lasst uns ihn töten und sein Erbe in Besitz nehmen! 39 Und sie nahmen ihn, warfen ihn zum Weinberg

hinaus und töteten ihn. 40 Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt, was wird er jenen Weingärtnern tun? 41 Sie sagen zu ihm: Er wird jene Übeltäter übel umbringen, und den Weinberg wird er an andere Weingärtner verpachten, die ihm die Früchte abgeben werden zu ihrer Zeit.“ (Aus der Schlachter 2000 Bibelübersetzung)
Stellen Sie sich vor, Sie wären ein reicher Grundbesitzer. Sie haben viele Weinberge. Als Besitzer gehört Ihnen der Ertrag des Weinberges. Wie würden Sie reagieren, wenn Sie Ihren Ertrag abholen wollten, und die Arbeiter verwehrten Ihnen Ihren Anteil? Jesus erzählt hier ein Gleichnis. Können Sie sich vorstellen, dass die Geschichte, wie Jesus sie erzählt, in der Wirklichkeit passieren könnte?
Die Geschichte, die Jesus in diesem Gleichnis erzählt, enthält etwas, was alle menschliche Gemeinheit übertrifft. Kein Weinbergpächter wird sich so verhalten, selbst wenn die Schwierigkeiten mit dem Weinbergsbesitzer sich zu einem solchen Gegensatz steigern sollten. Die Geschichte ist nicht aus dem Leben gegriffen. Denn im täglichen Leben geschieht derartiges nicht, sie ist vielmehr von dem bestimmt und gestaltet, was Jesus sagen will. Gerade in ihrer Unmöglichkeit weist sie darauf hin, wie ausdruckslos das Verhalten der Pharisäer und Hohenpriester ist. Sie verhalten sich in ihrem Handeln gegenüber dem Anspruch Gottes, den er ihnen in der Sendung seines Sohnes stellt, so, wie sie sich im normalen Leben nie verhalten würden und wie sich kein normaler Mensch verhält. Indem Jesus ihnen ihr Verhalten zeigt, weist er den Unglauben als Torheit aus, wie es auch Psalm 14, 1 tut. “Der Narr spricht in seinem Herzen: ‚Es gibt keinen Gott!‘ Sie handeln verderblich, und abscheulich ist ihr Tun; da ist keiner, der Gutes tut“.
Ebenso ist Gottes Verhalten in seiner unendlichen Güte, mit uns Menschen unverständlich. Gott handelt so, wie kein Besitzer seinen Pächtern gegenüber handeln würde. Er sucht den Menschen mit einer Langmut, die es auf Erden nicht gibt. Trotzdem hat auch diese Langmut eine Grenze.

Was erfahren wir durch dieses Gleichnis über den Menschen?
Die Begebenheit selbst hätte wirklich passieren können und kam tatsächlich auch vor. Judäa befand sich zur Zeit Jesu in wirtschaftlichen Schwierigkeiten und in einem Umbruch der Arbeitsverhältnisse. Viele Grundbesitzer verpachteten ihr Land in der geschilderten Weise. Die Pacht wurde jedoch fast nie in Geld entrichtet. Sie betrug entweder eine festgesetzte Menge der Erzeugnisse, ohne Rücksicht darauf, ob die Ernte gut oder schlecht ausfiel, oder einen bestimmten Prozentsatz aller Erträge. Dieses Gleichnis gehört zu den Gleichnissen, die uns besonders viel lehren. Wir erfahren darin verschiedene Dinge über die Menschen.

1. Wir hören von Vorrechten der Menschen. Die Pächter hatten den Weingarten nicht angelegt; sie fanden eine vollständige Besitzung vor. Der Besitzer stand auch nicht mit der Peitsche hinter ihnen; er ging fort und überließ es ihnen, wie sie den Weingarten bearbeiteten.
2. Wir erfahren etwas über die Fehler (Sünde) der Menschen. Die Fehler der Pächter bestand darin, dass sie sich weigerten, dem Besitzer zu geben, was ihm zukam und darin, dass sie die Kontrolle über etwas ausüben wollten, wozu allein der Besitzer berechtigt war. Sünde besteht darin, Gott den ihm im Leben zukommenden Platz vorzuenthalten und darin, dass wir uns etwas anmaßen, worüber er allein zu befinden hat.
3. Wir erfahren etwas über die Verantwortlichkeit der Menschen. Lange genug hatten die Pächter nach ihrem Belieben wirtschaften können. Doch dann kam der Tag der Abrechnung. Früher oder später muss jeder Mensch Rechenschaft ablegen über das ihm anvertraute Gut. In diesem Gleichnis erfahren wir etwas über Gott.
4. Wir hören etwas von der Geduld Gottes. Der Besitzer schlug nicht gleich beim ersten Anzeichen von Aufruhr auf Seiten der Pächter zurück. Er gewährte ihnen mehrmals eine Chance, das Rechte zu tun. Es gibt nichts Wunderbareres als die Geduld Gottes. Wenn ein Mensch die Welt erschaffen hätte, hätte er sie längst in verzweifelter Erbitterung ausgelöscht.
5. Wir erfahren etwas über das Gericht Gottes. Die Pächter glaubten, sie könnten auf die Geduld des Besitzers pochen, oder um es anders auszudrücken, sie würden damit Erfolg haben. Doch Gott hat keineswegs abgedankt. Wie erfolgreich der Mensch auch sein mag, wenn er diese Methode anwendet, der Tag der Abrechnung kommt unausweichlich. Die Gerechtigkeit wird schließlich den Sieg davontragen.

Was erfahren wir in diesem Gleichnis über Jesus Christus?
1. Wir erfahren, dass er wusste, was ihm bevorstand. Er kam nicht mit der Wahnvorstellung nach Jerusalem, dass er vielleicht doch noch dem Kreuzestod entgehen könne. Mit sehenden Augen und unerschrocken ging er seinen Weg weiter bis zum Tod.
2. Wir erfahren, dass Jesus niemals daran zweifelte, dass Gott den Sieg davontragen werde. Die Majestät Gottes ragt für ihn weit und unbesiegbar über die Macht böser Menschen hinaus. Wohl mag es eine Zeitlang scheinen, als ob das Böse triumphiere, doch am Ende zeigt sich der Sieg Gottes über die Ungerechtigkeit.
3. In diesem Gleichnis wird unmissverständlich der Anspruch Jesu, der Sohn Gottes zu sein, festgehalten. Jesus bringt deutlich zum Ausdruck, dass er nicht ein Nachfolger der Propheten, die Diener waren, sondern der Sohn Gottes ist. In diesem Gleichnis spricht er mit solcher Klarheit, dass niemand seinen Anspruch, der von Gott erwählte König zu sein, übersehen konnte.

Was hat dieses Gleichnis uns zu sagen?
Jesus will Menschen retten. Er will durch dieses Gleichnis aufwecken und die Menschen zur Umkehr bewegen. Noch ist es Zeit. Noch können wir von der unendlichen Liebe Gottes erfahren, noch können wir zu Jesus kommen und seine Gnade erleben. Er schenkt uns die Möglichkeit eine positive Veränderung zu erleben.
Ich wünsche mir für Sie, dass der Herr Jesus Ihr Herz berührt, dass der Heilige Geist eine große positive Veränderung in Ihrem Leben bewirkt.
Bei Fragen oder Anregungen:
Tel. 015161544159 oder
E-Mail: roberto.castillo@adventisten.de

Roberto Castillo Arévalo
Pastor der Freikirche
der Siebenten-Tags-Adventisten

Gottesdienste

samstags:

09:30 Uhr – 10:45 Uhr	Bibelgespräch: zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr – 12:00 Uhr	Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Seniorenfrühstück

Immer am zweiten Mittwoch im Monat - alle Senioren sind herzlich willkommen!
Mittwoch, 08.04.2026, 09:30 Uhr, Haus der Begegnung

Gesundheitstreff

Wieder im Mai 2026 im Haus der Begegnung mit anschließendem Kochtreff
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

Caregroup
Schnack über Gott und die Welt bei Tee und Gebäck.
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr in Adamshoffnung oder Zislow
Termine: 07.04.2026, 21.04.2026
Infos dazu unter 039924 700330, Mitfahrgelegenheit möglich

Bibelstudium
Gemeinsam jeweils einen Abschnitt aus dem Brief des Paulus an die Römer lesen und verstehen
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr im Haus der Begegnung, Malchow
Termine: 31.03.2026, 14.04.2026

Frühlingskonzert

Geistliche Lieder und Spirituals von verschiedenen Kontinenten sowie stimmungsvolle Musik aus Klassik und Romantik
Anja Lamster (Sopran)
Christin Lempke (Querflöte)
Ulrike Nietz (Klavier)
Friedemann Schneeweiß (Kontrabass)

Am 28.03.2026 um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow, der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Besuchen Sie uns für weitere Termine auch online unter www.aufleben-malchow.de
Sie möchten sich über Gott und die Bibel informieren?

www.bibelkompass.info

Bibel Kompass

sowie
www.hopekurse.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Malchow - Satow

Übersetzung: BasisBibel

Thomas war einer aus dem Innercircle des Jüngerkreises Jesu. Zwölf waren sie insgesamt und erlebten viele Situationen mit, in denen Jesus agierte: mit Worten, mit Trost, mit Hilfe und erstaunlichen Taten. Sie hatten ein Gefühl davon bekommen, wie anders sich das Leben mit ihm anfühlte. Aber sie mussten auch miterleben, wie sich Feindschaft gegen ihn aufbaute und ihn schließlich ans Kreuz brachte. Tief erschüttert hatten sie sich daraufhin zurückgezogen. Wird es das jetzt gewesen sein? Aber plötzlich war Jesus wieder in ihre Mitte getreten. Es war beinahe wie vorher und zugleich war es unerklärlich. Seine Wunden aber machten deutlich, dass er es selbst war und dass er das Kreuz durchlitten hatte. Diese zwölf hatten mit Jesus schon manches erlebt und waren für wunderbare Geschehnisse sensibilisiert. Als sie Thomas aber wenig später davon erzählten, klang es für ihn eher wie ein Traum. Er war nicht dabei gewesen. Er hatte Jesus nicht mit eigenen Augen gesehen. Und: er konnte sich das nicht vorstellen und blieb zurückhaltend. Durfte er hoffen, was er nicht zu hoffen wagte? Zuletzt hatten seine Augen den Freund tot gesehen – sollte, könnte das nicht das Letzte sein, was es von Jesus zu erfahren gäbe? Und er nahm wahr, wie die anderen aus ihrer Niedergeschlagenheit herauskamen und ihre Stimmen wieder fester geworden waren und ihr Blick wieder zuversichtlicher. Etwas hatte sie ergriffen, was ihnen ein frohgestimmtes Herz gab - trotz der tiefen Erschütterung und der unsicheren Tage. Man kann es vielleicht als ein festes Herz voll Zuversicht und Vertrauen in die große Liebe Gottes beschreiben, was man kurz und knapp als Glauben bezeichnet.
Thomas mag genau das bei den anderen gesehen haben. Bei sich selbst spürte er es nicht. Und wünschte es sich doch auch und wollte deshalb Jesu ebenfalls sehen, wollte sehen, dass er nicht im Tod geblieben war. Acht Tage später war es soweit. Und dieses Mal war Thomas dabei. Und er wurde froh und erfuhr eine tiefe Gelassenheit in sich drinnen: Gott ist wirksam und ist stärker als Tod und Sterben. „Mein Herr und mein Gott." – Viel mehr konnte er zu Jesus nicht sagen. Der aber wiederum wies darauf hin, dass Glauben reine Vertrauenssache ist. Und wer sein Herz dafür öffnet, wird manch eine Entdeckung machen – auch in ernüchternden und unsicheren Zeiten. Und wird Hoffnung in sich spüren, die trägt und zum Guten hilft. Ostern ist aus diesen Gründen das erste und größte Fest der Glaubenden in Christus geworden. Lassen Sie sich davon im Herzen ergreifen!
Gesegnete Ostern!

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Palmsonntag, 29.03.2026
10:00 Uhr Kirche Walow – Gottesdienst
14:00 Uhr Kirche Nossentin – Gottesdienst
Gründonnerstag, 02.04.2026
17:00 Uhr Kirche Satow – Gottesdienst mit Abendmahl
19:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 03.04.2026
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Lexow – Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag, 05.04.2026
06:00 Uhr Katholische Kirche Malchow Der Ökumenischer Frühgottesdienst der evang. und kath. Gemeinden beginnt am Osterfeuer. Anschließend Osterfrühstück
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow Ostergottesdienst – anschließend: Ostereiersuchen
10:30 Uhr Kirche Stuer – Familiengottesdienst mit Anke Holzapfel mit anschließendem Ostereiersuchen
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin Ostergottesdienst
Samstag, 11.04.2026
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Taufgottesdienst
Sonntag, 12.04.2026
10:00 Uhr Kirche Walow – Gottesdienst
14:00 Uhr Kirche Poppentin – Gottesdienst
Sonntag, 19.04.2026
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Gottesdienst
Sonntag, 26.04.2026
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Einführungs-Gottesdienst unserer Gemeindepädagogin Frau Lachmann

Angebote für Alle

Stille Woche und Ostern
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten dieser besonderen Woche. Aus den verschiedenen Anlässen heraus sind sie sehr unterschiedlich gestaltet. Gründonnerstag wird daran erinnert, wie Jesus das Abendmahl mit seinen Freunden feierte. Häufig wird davon berichtet, dass er sich mit den

Menschen seines Umfelds zum Essen traf. Dieses Mal war es aber anders. Es wurde ein Gedenk- und Erinnerungsmahl, das er seinen Freunden auftrug, nach seinem Tod immer wieder zu begehen. Gerade an Gründonnerstag wird es in den Gottesdiensten oft auch direkt an einem Tisch begangen. Die Karfreitagsgottesdienste werden schmucklos gefeiert. Die Gemeinden verzichten auf Kerzen und Blumen auf dem Altar, auf das Glockengeläut und am Ende des Gottesdienstes auch auf Musik. Das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz werden betrachtet und beklagt. Die Gewalt dieses Geschehens und der Kontrast zum liebevollen Wirken Jesu sind im Blick. Und damit zugleich die endlosen Wiederholungen, die überall auf der Erde geschehen – auch in der heutigen Zeit. Gott ist das Leiden nicht fremd, weil er es in Christus durchlitten hat. Im Ablauf des Geschehens ist der Sonnabend der Tag der Grabesruhe Jesu. Freunde hatten ihn kurz vor Beginn des Sabbats beerdigt – aus Zeitmangel noch nicht mit allen notwendigen Verrichtungen. Diese konnte nach den Vorschriften erst zu Beginn der neuen Woche vorgenommen werden. Der Sonnabend gehört also noch nicht zu Ostern. In manchen Gemeinden starten am Abend die Andachten der Osternacht. Ostern beginnt am frühen Morgen: Frauen entdecken das geöffnete und leere Grab – am ersten Tag der Woche, also am Sonntag. In ihrer Trauer begreifen sie nach und nach, dass es einen neuen Lichtblick für sie gibt. Am Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet – langsam verbreitet sich das Osterlicht in den Gottesdiensten und Kirchen. Lob und Jubel werden angestimmt. Glocken und Musik erklingen wieder. Mit dem Osterruf begrüßt man sich: „Der Herr ist auferstanden.- Er ist wahrhaftig auferstanden.“ Das Kreuz hat eine andere Farbe bekommen.

„Bibel im Gespräch“ in Altenhof
Freitag, 30.04.2026, 14:00 Uhr
Ausgehend von einem biblischen Text kommen persönliche Erfahrungen, aktuelle Geschehnisse und die Entwicklungen in Geschichte und Gegenwart in den Blick – und ins Gespräch. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen. Wir treffen uns im Kirchenraum des Dorfgemeinschaftshauses.

Seniorenkreis der Kirchengemeinde
Freitag, 17.04.2026, 14:00 Uhr
Begegnungszentrum MiM,
Stauffenbergstraße 6, Malchow
Wir feiern Andacht, bedenken ein Thema und haben Zeit fürs Kaffeetrinken und Erzählen. Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrbüro an.

Zentraler Gottesdienst
mit Einführung von
Gemeindepädagogin Maria Lachmann
Sonntag, 26. 04.2026
In der größer gewordenen Gemeinde sollen die Gottesdienste weiterhin möglichst in allen Kirchen in gleichmäßigem Abstand stattfinden. Dazu sind in der Regel zwei Gottesdienste am Sonntag geplant. Zu besonderen Gelegenheiten will sich die Gemeinde aber auf einen Gottesdienst konzentrieren. Zum Beispiel am Sonntag Jubilate, dem 26. April, um 14:00 Uhr. Die ganze Gemeinde und Gäste sind eingeladen, Gemeindepädagogin Maria Lachmann bei uns zu begrüßen. Sie wird feierlich in ihren Dienst eingeführt, den sie am 01.04.2026 bereits beginnt. Sie wird für Angebote für Kinder und Familien, für Besuche und Seelsorge zuständig sein und auch eine pastorale Beauftragung erhalten. Zusammen mit Gemeindepädagogin Anke Holzapfel wird sie für den gesamten Gemeindebereich verantwortlich sein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird eine Kaffeetafel gedeckt sein. Herzliche Einladung!

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 29.04.2026, 15:00 - 17:00 Uhr
Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5

Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten: Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche/ Christenlehre
Geschichten hören, Freunde treffen, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken! Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch Nichtgetaufte (das Angebot ist nicht in den Ferien)!
Es gibt viele gute Gründe zur Kinderkirche zu kommen: Die Kinder erleben eine erfüllte Zeit, erfahren Gemeinschaft, hören Geschichten, spüren einen leistungsfreien Raum und geschützten Ort, haben Freude am Singen und Kreativsein! Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5.

Klasse 1 und 2
dienstags 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 3 und 4
dienstags 17:00 -18:00 Uhr
Klasse 5 und 6
1x monatlich donnerstags, am 23.04.2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr, Folgetreffen ist am 21.05.2026
Kinderkirche im Hort der Grundschule Altenhof, 1x monatlich donnerstags, am 23.04.2026 von 13:30 bis 14:30 Uhr, Folgetreffen ist am 21.05.2026.

Konfirmandenkurs
Das nächste Treffen findet am 18. und 19.04.2026 statt. Gemeinsam mit Konfirmanden aus anderen Gemeinden werden wir in Waren sein, ein Thema bearbeiten und den Gemeindegottesdienst am Sonntagvormittag gestalten. Der Konfikurs wird von Gemeindepädagogin Anke Holzapfel und Pastor Eckhard Kändler durchgeführt. Bitte meldet euch/melden Sie sich bei Interesse.

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Die Proben finden montags um 18:30 Uhr statt. Jetzt werden sie wieder im Pfarrhaus sein: Lange Straße 54.
Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor Martin Hebert.

Kinder-Chor-Proben
Immer freitags 15:30 bis 16:15 Uhr im Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54, Leitung: Kantor Martin Hebert

Aktuelles aus der Gemeinde und der Region

Friedhofseinsatz in Kirchpoppentin
Sonnabend, 11.04.2026
Zum Frühjahrsputz in der Kirche und auf dem Friedhof wird nach Kirchpoppentin eingeladen: Sonnabend 11. April – vormittags von 09:00 bis 12:00 Uhr und/oder nachmittags von 14:00 – 16:00 Uhr. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Frau Anke Stattaus in Verbindung, Sie erreichen sie unter 0174 7681535. Bitte Harke und Gartenschere mitbringen!

Termine zum Vormerken

Sonntag, 03.05.2025
10:00 Uhr, Stadtkirche Malchow, Gedenkgottesdienst zur Befreiung des KZ-Außenlagers Malchow 1945
Sonntag, 10.05.2026
14:00 Uhr, Stadtkirche Malchow, Ordinationsgottesdienst von Pastor zur Anstellung (PzA) Conrad Witt mit Bischof Tilmann Jeremias und Pröpstin Britta Carstensen
Sonntag, 24.05.2026
10:00 Uhr, Stadtkirche Malchow, zentraler Pfingstgottesdienst mit Konfirmation

Konzerte

Bläserkonzert mit den UHU´s
Dienstag, 14.04.2026, 17:00 Uhr, Kirche Satow
Leitung: Landesposaunenwart Martin Huss

Die Gemeinde

Kirchengemeinde Malchow-Satow
Pastor Eckhard Kändler
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Tel.: 039932 14187
E-Mail Kirchengemeinde:
malchow-satow@elkm.de
E-Mail persönlich:
eckhard.kaendler@elkm.de
Gemeindebüros:
Gemeindesekretärin Astrid Engel
(astrid.engel@elkm.de)
Sprechzeiten in Malchow:
dienstags und mittwochs
von 08:30 bis 13:30 Uhr
Sprechzeiten in Satow, Dorfstraße 5,
Tel. 039924 22 62:
dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr
Kantor: Martin Hebert
(martin.hebert@elkm.de)
Tel.: 039932 82689
Gemeindepädagogin: Anke Holzapfel
(anke.holzapfel@elkm.de),
Tel.: 0174 78045864
Gemeindepädagogin Maria Lachmann
(maria.lachmann@elkm.de)
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303
Homepage:
https://www.kirche-mv.de/malchow-satow

Mut fassen, sich mitzuteilen
Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:

- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800-0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176 21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de)

Im Notfall

Notruf:	112
Anmeldung von Krankentransporten:	0395 19222
Öffentliche Anfragen:	0395 570878000
Fax:	0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax:	0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de	

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.:
0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Die Einteilung des zahnärztlichen Notfalldienstes in Mecklenburg-Vorpommern wird von der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer vorgenommen.
Auf der Internetseite der Zahnärztekammer M-V https://zaekmv.de/ können Sie kostenfrei die notfalldiensthabende Praxis in Ihrer Nähe finden.
Landesweit gilt eine einheitliche Rufnummer für Patienten, die auf telefonischem Weg Auskunft zum zahnärztlichen Notfalldienst erhalten möchten. Diese Hotline ist unter 01806 123450 erreichbar und kostet den Anrufenden pro Anruf 0,20 Euro aus dem deutschen Festnetz bzw. max. 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen. Es wird keine Weiterleitung zur notfalldiensthabenden Praxis erfolgen. Nach Eingabe der PLZ bei Anruf aus dem Mobilfunknetz oder mit unterdrückter Festnetznummer oder alternativ durch Erkennen der Vorwahl bei Anruf aus dem Festnetz werden dem Patienten - nach einer Ansage mit der Definition, was ein zahnärztlicher Notfall ist - die beiden nächstgelegenen notfalldiensthabenden Praxen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer genannt. Anschließend endet das Gespräch.

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

Bitte beachten Sie, dass es Änderungen im Apotheken-Notdienst gibt. Welche Apotheke derzeit Notdienst hat, erfahren Sie unter folgendem Link: www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche
www.akmv.de/notdienstapotheken
Natürlich finden Sie in der Apotheke vor Ort auch einen aktuellen Aushang.

Aus der AWO-Kita „Spatzennest“ - Achtung Frühling!

Kleine Verkehrsexperten unterwegs

Die kalten Wintertage neigen sich dem Ende zu, die ersten Sonnenstrahlen kitzeln die Nasen und in der AWO Kita „Spatzennest“ Malchow zieht der Frühling ein – und mit ihm eine ganz besondere Neuerung: Dank der großzügigen Unterstützung durch die Präventionsbeauftragte der Polizei, Frau Schröder, durfte sich der „Förderverein Kita Spatzennest Malchow“ e.V. der eine Vielzahl an kindgerechten Verkehrsschildern freuen. Passend zum Start in die hellere und aktivere Jahreszeit heißt es für unsere kleinen Entdecker nun: Augen auf im Straßenverkehr! Denn, wenn die Tage länger werden und wieder mehr draußen gespielt, geradelt und gelaufen wird, ist es umso wichtiger, die Verkehrsregeln zu kennen – und genau das lässt sich jetzt wunderbar üben.
Mit viel Freude verwandelt sich das Außengelände der Kita in eine kleine Frühlings-Verkehrswelt: Zwischen blühenden Ideen und fröhlichem Kinderlachen wird gestoppt, geschaut und Vorfahrt gewährt. Ob mit Laufrad, Roller oder zu Fuß – unsere Kinder lernen spielerisch, worauf es im Straßenverkehr ankommt. Und ganz ehrlich: Manch ein „Stopp!“ wird dabei so überzeugend gerufen, dass selbst der Frühling kurz innehält. Auch die Erzieherinnen und Erzieher sind begeistert von den neuen Möglichkeiten, die Verkehrserziehung noch lebendiger und praxisnaher zu gestalten.
So wachsen mit den ersten Blumen nicht nur Neugier und Bewegungsfreude, sondern auch das Verständnis für Sicherheit und Rücksichtnahme.
Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Schröder, sowie der Verkehrswacht Müritz, für diese wertvolle Unterstützung. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Kinder sicher und gut vorbereitet in die neue Jahreszeit starten können.
Wir sagen: Willkommen Frühling – und freie Fahrt für sicheres Lernen!

Der „Förderverein Kita Spatzennest Malchow“ e.V.